Wir bedanken uns für Ihren Kauf eines Sony Ericsson W890i. Mit diesem schlanken und eleganten Telefon können Sie jederzeit und überall Ihre Lieblingsmusik genießen.

Weitere Inhalte für das Telefon finden Sie unter *www.sonyericsson.com/fun*. Registrieren Sie sich jetzt, um unter *www.sonyericsson.com/myphone* Zugriff auf verschiedene Tools, kostenlosen Onlinespeicher, spezielle Angebote, Informationen zu Neuheiten und Preisausschreiben zu erhalten.

Produktsupport finden Sie in der Website *www.sonyericsson.com/support*.

Zubehör – Mehr Möglichkeiten

Bluetooth™-Stereoheadset HBH-DS200



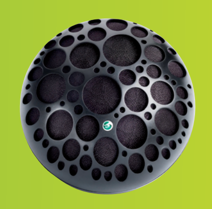
Musik drahtlos genießen, ohne je einen Anruf zu verpassen.

Stereoheadset HPM-83



Cooles Headset mit Nackenschlaufe und überragender Audioleistung.

Portabler Bluetooth™-Lautsprecher MBS-100



Musik ohne Kabel und immer dabei.

Diese Zubehörkomponenten können separat erworben werden. Sie sind möglicherweise nicht in allen Ländern erhältlich. Wählen Sie *www.sonyericsson.com/accessories*, um sich über die gesamte Palette zu informieren.

Inhaltsverzeichnis

Sony Ericsson W890i

UMTS 2100 GSM EDGE 850/900/1800/1900

Diese Bedienungsanleitung wird ohne jegliche Gewährleistung von Sony Ericsson Mobile Communications AB oder einer regionalen Tochtergesellschaft veröffentlicht. Korrekturen und Änderungen dieser Bedienungsanleitung zur Beseitigung typographischer Fehler und redaktioneller Ungenauigkeiten sowie aufgrund von Verbesserungen der Programme und/oder Geräte können von Sony Ericsson Mobile Communications AB jederzeit und ohne Ankündigung vorgenommen werden. Änderungen dieser Art werden in zukünftigen Ausgaben dieser Bedienungsanleitung berücksichtigt.

Publikationsnummer: 1203-2745.2

Wichtiger Hinweis:
Einige der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Dienste werden nicht von allen Netzen unterstützt. *Dies gilt auch für die internationale GSM-Notrufnummer 112*.

Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber oder Dienstanbieter in Verbindung, um Informationen zur Verfügbarkeit eines bestimmten Dienstes zu erhalten.

Lesen Sie in jedem Fall die Kapitel *Richtlinien für den sicheren und effizienten Einsatz* sowie *Garantiebedingungen*, bevor Sie das Mobiltelefon benutzen.

Mit diesem Mobiltelefon können Inhalte (z. B. Ruftöne) geladen, gespeichert und weitergegeben werden. Das Recht zur Verwendung solcher Inhalte kann beschränkt oder aufgrund der Rechte Dritter ausgeschlossen sein. Dies gilt einschließlich – ohne darauf beschränkt zu sein – der aus den Urheberrechtsgesetzen erwachsenden Beschränkungen. Die Verantwortung für solche Inhalte, die Sie mit dem Mobiltelefon herunterladen oder weiterleiten, liegt ausschließlich bei Ihnen und nicht bei Sony Ericsson. Stellen Sie deshalb vor Verwendung dieser Inhalte sicher, dass für die angestrebte Verwendung eine ausreichende Lizenz oder anderweitige Berechtigung vorliegt.
Sony Ericsson übernimmt keinerlei Gewährleistung für Genauigkeit, Integrität und Qualität dieser oder anderer Inhalte Dritter. Unter keinen Umständen haftet Sony Ericsson in irgendeiner Weise für Ihre unberechtigte Nutzung dieser oder anderer Inhalte Dritter.

Smart-Fit Rendering ist eine Marke oder eingetragene Marke von ACCESS CO., Ltd.

Bluetooth ist eine Marke oder eingetragene Marke von Bluetooth SIG, Inc. Jegliche Benutzung dieser Marke durch Sony Ericsson erfolgt unter Lizenz.

Das Logo, SensMe, PlayNow, MusicDJ, PhotoDJ, TrackID und VideoDJ sind Marken oder eingetragene Marken von Sony Ericsson Mobile Communications AB.

TrackID™ is powered by Gracenote Mobile MusicID™. Gracenote und Gracenote Mobile MusicID sind Marken oder eingetragene Marken von Gracenote, Inc.

WALKMAN ist eine Marke oder eingetragene Marke der Sony Corporation.

Sony, Memory Stick Micro™ und M2™ sind Marken oder eingetragene Marken der Sony Corporation.

Google™ und Google Maps™ sind Marken oder eingetragene Marken von Google, Inc.

SyncML ist eine Marke oder eingetragene Marke von Open Mobile Alliance LTD.

Ericsson ist eine Marke oder eingetragene Marke von Telefonaktiebolaget LM Ericsson.

Adobe Photoshop Album Starter Edition ist eine Marke oder eingetragene Marke von Adobe Systems Incorporated in den USA und in anderen Ländern.

Microsoft, ActiveSync, Windows, Outlook und Vista sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und in anderen Ländern.

Die Eingabehilfe T9™ ist eine Marke oder eingetragene Marke von Tegic Communications. Die Eingabehilfe T9™ ist lizenziert unter einer oder mehreren der folgenden Patentnummern: US-Patentnummern 5.818.437, 5.953.541, 5.187.480, 5.945.928 und 6.011.554, Kanada-Patentnummer 1.331.057, VK-Patentnummer 2238414B, Hongkong-Standardpatentnummer HK0940329, Singapur-Patentnummer 51383, Euro-Patentnummer 0 842 463(96927260.8) DE/DK, FI, FR, IT, NL, PT, ES, SE, GB. Weitere Patente sind weltweit angemeldet.

Java und alle mit Java in Zusammenhang stehenden Marken und Logos sind Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc., in den USA und in anderen Ländern.

Endbenutzer-Lizenzvertrag für Sun™ Java™ J2ME™.

Rechtsbeschränkungen: Die Software unterliegt dem Urheberrechtsschutz für Sun. Die Rechte an allen Kopien verbleiben im Eigentum von Sun sowie deren Lizenzgebern. Der Kunde darf die Software nicht ändern, dekompilieren, disassemblieren, entschlüsseln, extrahieren oder anderen Methoden des so genannten „Reverse Engineering“ unterziehen. Die Software darf weder ganz noch teilweise verleast, übertragen oder unterlizenziert werden.

Exportrichtlinien: Die Software unterliegt (einschließlich der technischen Daten) US-amerikanischen Exportkontrollgesetzen wie dem U.S. Export Administration Act und den zugehörigen Richtlinien. Außerdem sind gegebenenfalls Import- oder Exportrichtlinien anderer Länder zu beachten. Der Kunde verpflichtet sich zur Einhaltung aller Richtlinien und erkennt an, dass der Bezug der erforderlichen Lizenzen zum Exportieren, Re-Exportieren oder Importieren der Software in seiner Verantwortung liegt. Die Software darf nicht heruntergeladen oder anderweitig exportiert bzw. re-exportiert werden (i) in die Länder oder von Einwohnern der Länder Kuba, Irak, Iran, Nordkorea, Libyen, Sudan, Syrien (diese Liste wird gelegentlich überarbeitet) sowie Länder, über die die USA ein Embargo verhängt haben, oder (ii) an juristische oder natürliche Personen auf der Liste Specially Designated Nations des US-Finanzministeriums oder der Table of Denial Orders des US-Handelsministeriums.

Rechtsbeschränkungen: Benutzung, Duplikation oder Veröffentlichung durch die Regierung der USA unterliegt den Beschränkungen in den Rights in Technical Data and Computer Software Clauses in DFARS 252.227-7013(c) (1) (ii) und FAR 52.227-19(c) (2), soweit anwendbar.

Andere in diesem Dokument erwähnte Produkt- und Unternehmensnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.

Alle nicht ausdrücklich in diesem Dokument gewährten Rechte sind vorbehalten.

Alle Abbildungen dienen ausschließlich der Illustration und zeigen nicht immer exakte Darstellungen Ihres Telefons.

Symbole in der Bedienungsanleitung

Folgende Symbole werden ggf. in dieser Bedienungsanleitung verwendet.

 Hinweis

 Tipp

 Warnung

 Ein Dienst oder eine Funktion ist netz- bzw. zugangsspezifisch. Fragen Sie Ihren Netzbetreiber um Rat.

> Verwenden Sie die Auswahl- oder die Navigationstaste, um zu blättern und auszuwählen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Navigation* auf Seite 14.

Vorbereitung

Zusammenbau

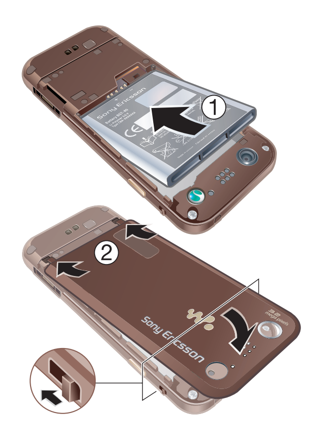
Um das Telefon benutzen zu können, müssen Sie eine SIM-Karte und den Akku einlegen.

So legen Sie die SIM-Karte ein:



1 Lösen Sie die Verriegelung der Akkufachabdeckung auf beiden Seiten.
2 Nehmen Sie die Akkufachabdeckung ab.
3 Schieben Sie die SIM-Karte mit den goldfarbenen Kontakten nach unten in die Halterung.

So setzen Sie den Akku ein:



1 Legen Sie den Akku mit nach oben zeigendem Etikett und aufeinander ausgerichteten Anschlüssen ein.
2 Schieben Sie die Akkufachabdeckung zu und schließen Sie die Verriegelung.

Einschalten des Telefons

So schalten Sie das Telefon ein:



1 Drücken und halten Sie ⓘ.
2 Geben Sie die PIN für die SIM-Karte ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Wählen Sie dann **OK**.
3 Wählen Sie eine Sprache.
4 Wählen Sie **Ja**, um den Einrichtungsassistenten zu verwenden, während die Einstellungen heruntergeladen werden.

Drücken Sie (C), um einen Fehler bei der Eingabe der PIN zu korrigieren.

SIM-Karte

Die SIM-Karte (Subscriber Identity Module), die Sie vom Netzbetreiber erhalten, enthält Informationen zu Ihrem Teilnehmerzugang. Sie müssen das Telefon ausschalten und das Ladegerät abziehen, bevor Sie die SIM-Karte einlegen oder entnehmen.

Sie können Kontakte auf der SIM-Karte speichern, bevor Sie die Karte aus dem Telefon nehmen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt So kopieren Sie Namen und Nummern auf die SIM-Karte: auf Seite 23.

PIN

Sie benötigen ggf. eine PIN (Personal Identification Number), um die Dienste im Telefon zu aktivieren. Die PIN erhalten Sie vom Netzbetreiber. Jede PIN-Ziffer wird als * angezeigt, sofern die PIN nicht mit denselben Ziffern wie eine Notrufnummer beginnt (z. B. 112 oder 911). Das soll sicherstellen, dass Sie Notrufnummern auch ohne vorherige Eingabe der PIN wählen können.

Wenn Sie die PIN dreimal nacheinander falsch eingeben, wird die SIM-Karte blockiert. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt SIM-Kartensperre auf Seite 74.



Startbildschirm

Der Begrüßungsbildschirm wird angezeigt, wenn Sie das Telefon einschalten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Verwenden von Bildern* auf Seite 46.

Standby-Modus

Nachdem Sie das Telefon eingeschaltet und die PIN eingegeben haben, wird der Name des Netzbetreibers angezeigt. Diese Ansicht wird Standby-Modus genannt.

Hilfetexte im Telefon

Im Telefon können Sie jederzeit auf Hilfetexte zugreifen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Navigation* auf Seite 14.

So verwenden Sie den Setup-Assistenten:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Allgemein** > **Setup-Assistent**.
2 Wählen Sie eine Option.

So zeigen Sie Informationen zu Funktionen an:

- Blättern Sie zu einer Funktion und wählen Sie **Info** (sofern verfügbar). In einigen Fällen ist die Option **Info** unter **Optionen** verfügbar.

So zeigen Sie die Telefondemo an:

- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Unterhaltung** > **Demo**.

So zeigen Sie Statusinformationen an:

- Drücken Sie im Standby-Modus die Lautstärketaste oben.

Laden des Akkus

Der Telefonakku ist bei Auslieferung nur teilweise geladen.

So laden Sie den Akku:





1 Verbinden Sie das Ladegerät mit dem Telefon. Es dauert ca. 2,5 Stunden, bis

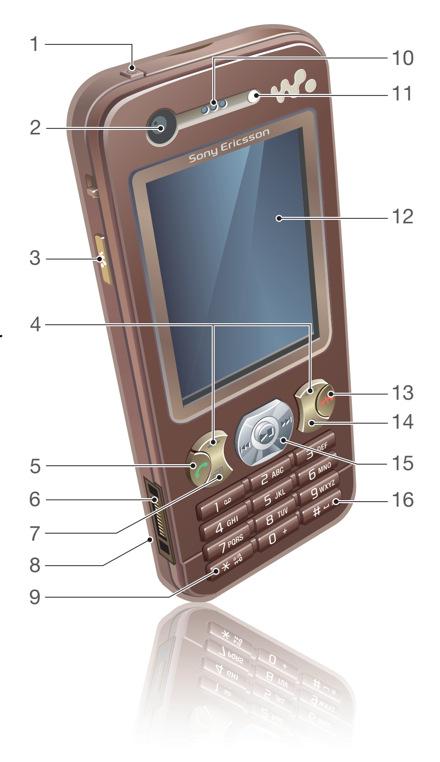
der Akku vollständig geladen ist. Drücken Sie eine Taste, um den Bildschirm zu aktivieren.

2 Kippen Sie den Stecker nach oben, um das Ladegerät abzuziehen.

Sie können das Telefon benutzen, während der Akku geladen wird. Sie können den Akku jederzeit laden und dabei die 2,5 Stunden über- oder unterschreiten. Das Laden kann ohne Beschädigung des Akkus unterbrochen werden.

Telefon im Überblick

1	Ein/Aus-Taste
2	Videoanrufkamera
3	Walkman®-Taste
4	Auswahltasten
5	Anruftaste
6	Anschluss für Ladegerät, Headset und USB-Kabel
7	„Aktivitäten“-Taste
8	Speicherkarteneinschub (unter der Abdeckung)
9	Tastensperre-Taste
10	Lautsprecher
11	Bildschirmlichtsensor
12	Bildschirm
13	Ende-Taste
14	C-Taste (Löschtaste)
15	Navigationstaste, Walkman®-Bedienung
16	Stummschalttaste



17 Hauptkamera

18 Riegel der Akkufachabdeckung

19 Lautstärke und Digitalzoom

20 Auslöser

21 Trageschlaufenbefestigung



Menüs



PlayNow™



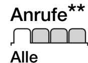
Kamera



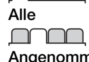
Radio



Anrufe**



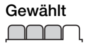
Alle



Angenommen



Gewählt



Unbeantwortet





Internet



Nachrichten
Verfassen
Posteingang
E-Mail
Webfeeds
Entwürfe
Postausgang
Gesendete Nachr.
Gespeich. Nachr.
Meine Freunde*
Mailbox anrufen
Vorlagen
Nachr. verwalten
Einstellungen



Kontakte
Ich
Neuer Kontakt



Organizer
Datei-Manager **
Alarme
Anwendungen
Videoanruf
Kalender
Aufgaben
Notizen
Synchronisierung
Timer
Stoppuhr
Rechner
Code-Memo



Unterhaltung
Onlinedienste*
Spiele
TrackID™
Ortsbezogene Dienst.
VideoDJ™
PhotoDJ™
MusicDJ™
Fernbedienung
Sound aufnehmen
Demo



Medien



WALKMAN



Einstellungen**

Allgemein
Profile
Zeit und Datum
Sprache
Update Service
Sprachsteuerung
Neuigkeiten
Verknüpfungen
Flight Mode
Sicherheit
Setup-Assistent
Nutzungshilfen*
Telefonstatus
Werkseinstellungen

Sounds+Alarmsignale
Ruftonlautstärke
Rufton
Stummschaltung
Steigende Lautstärke
Vibrationsalarm
Nachrichtensignal
Tastenton

Bildschirm
Hintergrund
Designs
Startbildschirm



Bildschirmschoner
Uhrengröße
Helligkeit
Leit.-Namen bearbeit*

Anrufe
Kurzwahl
Intelligente Suche
Anrufe umleiten
Leitung 2 aktivieren*
Anrufe verwalten
Zeit und Kosten*
Nr. zeigen/unterdr.
Freisprecheinrichtung

Verbindungen
Bluetooth
USB
Telefonname
Netzwerkfreigabe
Synchronisierung
Geräteverwaltung
Mobilfunknetze
Interneteinstellungen
Streamingeinstellung.
Nachrichteneinstell.*
Zubehör

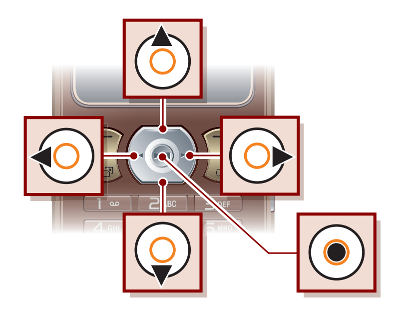
* Einige Menüs sind betreiber-, netz- bzw. zugangsspezifisch.

** Mit der Navigationstaste können Sie in Untermenüs und Registerkarten navigieren. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Navigation* auf Seite 14.

Navigation

Die Hauptmenüs werden als Symbole angezeigt. Einige Untermenüs enthalten Registerkarten.

So navigieren Sie in den Telefonmenüs:



1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü**.
2 Navigieren Sie mit der Navigationstaste in den Menüs.

So wählen Sie auf dem Bildschirm Aktionen aus:

- Wählen Sie eine der unten auf dem Bildschirm angezeigten Aktionen, indem Sie die linke oder rechte Auswahltaste bzw. die Navigationstaste drücken.

So zeigen Sie die Optionen für ein Objekt an:

- Wählen Sie **Optionen**, um das Objekt beispielsweise zu bearbeiten.

So navigieren Sie zwischen Registerkarten:

- Navigieren Sie zu einer Registerkarte, indem Sie die Navigationstaste links oder rechts drücken.

So gelangen Sie zum Standby-Modus:

- Drücken Sie .

So beenden Sie eine Funktion:

- Drücken Sie .

So navigieren Sie in der Dateihierarchie:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Medien**.
2 Drücken Sie die Navigationstaste rechts, um ein Objekt auszuwählen.
3 Drücken Sie die Navigationstaste links, um zur vorherigen Ebene zu gelangen.

So löschen Sie Objekte:

- Drücken Sie C, um Objekte zu löschen, z. B. Ziffern, Buchstaben, Bilder oder Sounds.

Schnellzugriff

Mit Tastenverknüpfungen können Sie Menüs direkt aufrufen. Die Nummerierung der Menüs beginnt oben links und verläuft dann nach rechts über die Symbole, wechselt in die nächste Zeile usw.

So rufen Sie ein Hauptmenü direkt auf:

- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** und drücken Sie (1)–(9), (*), (0 +) oder (#).

So verwenden Sie Navigationstastenverknüpfungen:

- Drücken Sie im Standby-Modus (▲), (▼), (◄) oder (►), um eine Funktion direkt aufzurufen.

So bearbeiten Sie eine Navigationstastenverknüpfung:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Allgemein** > **Verknüpfungen**.
2 Blättern Sie zu einer Option und wählen Sie **Bearbei**.
3 Blättern Sie zu einer Menüoption und wählen Sie **Verknü**.

Menü „Aktivitäten"

Mit dem Menü „Aktivitäten" können Sie schnell auf verschiedene Funktionen zugreifen.

So öffnen Sie das Menü „Aktivitäten":

- Drücken Sie (⧉).

Registerkarten des Menüs „Aktivitäten"

- **Neuigkeiten** – Unbeantwortete Anrufe und neue Nachrichten.
- **Aktive Anwend.** – Anwendungen, die im Hintergrund ausgeführt werden.
- **Verknüpfungen** – Fügen Sie Ihre bevorzugten Funktionen hinzu, um schnell auf diese Funktionen zugreifen zu können.
- **Internet** – Schneller Zugriff auf das Internet.

Datei-Manager

Mit der Anwendung Datei-Manager können Sie die Dateien im Telefonspeicher bzw. auf einer Speicherkarte verwalten.

! *Die Speicherkarte müssen Sie ggf. separat erwerben.*

Speicherkarte

Das Telefon unterstützt Speicherkarten des Typs Memory Stick Micro™ (M2™), mit denen die Speicherkapazität des Telefons erhöht werden kann. Die portable

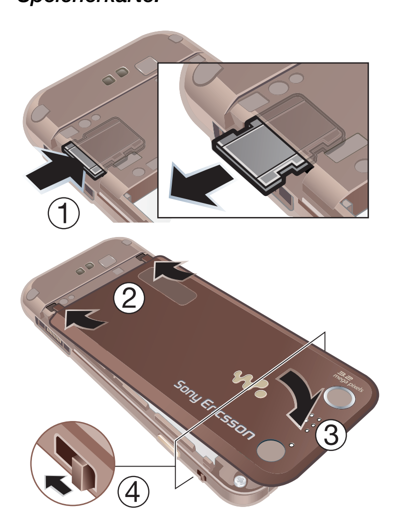
Speicherkarte kann auch mit anderen Geräten genutzt werden.

So legen Sie eine Speicherkarte ein:



- Öffnen Sie die Akkufachabdeckung und legen Sie die Speicherkarte mit den goldfarbenen Kontakten nach unten ein.

So entnehmen Sie eine Speicherkarte:



- Öffnen Sie das Akkufach und drücken Sie auf die Kante der Speicherkarte, um sie freizugeben und zu entnehmen.

So zeigen Sie Speicherkartenoptionen an:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** > **Datei-Manager** > Registerkarte **Auf Speicherkarte**.

2 Wählen Sie **Optionen**.

Dateiverwaltung

Dateien können zwischen Telefon, Computer und Speicherkarte verschoben und kopiert werden. Dateien werden zunächst im Telefonspeicher und dann auf der Speicherkarte abgelegt. Nicht erkannte Dateien werden im Ordner **Andere** gespeichert.

Sie können Unterordner erstellen, in die die Dateien verschoben oder kopiert werden sollen. Außerdem können Sie in allen Ordnern außer **Spiele** und **Anwendungen** mehrere Dateien gleichzeitig auswählen.

Wenn der Speicher voll ist, müssen Sie Dateien löschen, um Platz zu schaffen.

Registerkarten der Anwendung Datei-Manager

Die Anwendung Datei-Manager enthält drei Registerkarten. Symbole geben an, wo Dateien gespeichert sind.

- **Alle Dateien** – Alle Dateien im Telefonspeicher und auf einer Speicherkarte.
- **Im Telefon** – Alle Dateien im Telefonspeicher.
- **Auf Speicherkarte** – Alle Dateien auf einer Speicherkarte.

So zeigen Sie Informationen zu Dateien an:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** > **Datei-Manager**.
2 Navigieren Sie zu einer Datei und wählen Sie **Optionen** > **Informationen**.

So verschieben Sie eine Datei in der Anwendung Datei-Manager:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** > **Datei-Manager**.
2 Navigieren Sie zu einer Datei und wählen Sie **Optionen** > **Datei verwalten** > **Verschieben**.
3 Wählen Sie eine Option.

So wählen Sie mehrere Dateien in einem Ordner aus:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** > **Datei-Manager**.
2 Blättern Sie zu einem Ordner und wählen Sie **Öffnen**.
3 Wählen Sie **Optionen** > **Markieren** > **Mehrere markier.**.
4 Blättern Sie zu jeder gewünschten Datei und wählen Sie **Markieren**.

So löschen Sie eine Datei mit der Anwendung Datei-Manager:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** > **Datei-Manager**.

2 Navigieren Sie zu einer Datei und drücken Sie (C).

Telefonsprache

Sie können die im Telefon zu verwendende Sprache auswählen.

So wechseln Sie die Telefonsprache:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Allgemein** > **Sprache** > **Telefonsprache**.
2 Wählen Sie eine Option.

Eingeben von Text

Sie können Text per Direkteingabe oder mit der Eingabehilfe T9™ eingeben. Die Eingabehilfe T9 nutzt ein integriertes Wörterbuch.

So ändern Sie die Texteingabemethode:

- Drücken und halten Sie beim Eingeben von Text (*a/A).

So schalten Sie zwischen Groß- und Kleinbuchstaben um:

- Drücken Sie beim Eingeben von Text (*a/A).

So geben Sie Ziffern ein:

- Drücken und halten Sie beim Eingeben von Text (0+)–(9).

So geben Sie Punkte und Kommas ein:

- Drücken Sie beim Eingeben von Text (1).

So geben Sie Text mit der Eingabehilfe T9™ ein:

1 Wählen Sie im Standby-Modus z. B. **Menü** > **Nachrichten** > **Verfassen** > **SMS-Nachricht**.
2 Wird T9 nicht angezeigt, drücken und halten Sie (*a/A), um die Eingabehilfe T9 zu aktivieren.
3 Drücken Sie jede Taste nur einmal, auch wenn das gewünschte Zeichen nicht das erste Zeichen auf der betreffenden Taste ist. Wollen Sie beispielsweise das Wort „Jane " schreiben, drücken Sie (5), (2), (6), (3). Schreiben Sie das gesamte Wort, bevor Sie sich mit den Vorschlägen befassen.
4 Zeigen Sie die Vorschläge mit ▲ oder ▼ an.
5 Drücken Sie (#), um einen Vorschlag zu akzeptieren.

So geben Sie Text per Direkteingabe ein:

1 Wählen Sie im Standby-Modus z. B. **Menü** > **Nachrichten** > **Verfassen** > **SMS-Nachricht**.

2 Wird T9 angezeigt, drücken und halten Sie (✱ a/A), um die Direkteingabe zu aktivieren.
3 Drücken Sie (2)–(9) mehrmals, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird.
4 Drücken Sie nach dem Eingeben eines Worts (#), um ein Leerzeichen anzufügen.

So fügen Sie Wörter in das integrierte Wörterbuch ein:

1 Wählen Sie beim Eingeben von Text mit der Eingabehilfe T9™ **Optionen** > **Direkteingabe**.
2 Schreiben Sie das Wort mittels Direkteingabe und wählen Sie **Einfügen**.

Anrufen

Tätigen und Annehmen von Anrufen

Sie müssen das Telefon einschalten und sich in Reichweite eines Netzes befinden.

So tätigen Sie einen Anruf:

1 Geben Sie im Standby-Modus eine Rufnummer (gegebenenfalls mit Landes- und Ortsnetzkennzahl) ein.
2 Drücken Sie . Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Videoanruf* auf Seite 21.

Sie können Nummern anrufen, die sich in der Liste der Kontakte oder in der Anrufliste befinden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Kontakte auf Seite 21 sowie im Abschnitt Anrufliste auf Seite 26. Anrufe können auch per Sprachbefehl getätigt werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Sprachsteuerung auf Seite 27.

So beenden Sie einen Anruf:

- Drücken Sie .

So tätigen Sie Auslandsanrufe:

1 Drücken und halten Sie im Standby-Modus die Taste (0 +), bis ein Pluszeichen (+) angezeigt wird.

2 Geben Sie Landeskennzahl, Ortsnetzkennzahl (ohne führende Null) und Rufnummer ein.
3 Drücken Sie .

So nutzen Sie die Wahlwiederholung:

- Wählen Sie **Ja**, wenn **Wahl-Wiederholung?** angezeigt wird.



Halten Sie das Telefon nicht an Ihr Ohr, während Sie warten. Sobald die Verbindung hergestellt wird, gibt das Telefon ein lautes Tonsignal aus.

So nehmen Sie einen Anruf an:

- Drücken Sie .

So weisen Sie einen Anruf ab:

- Drücken Sie .

So ändern Sie die Lautstärke des Lautsprechers während eines Anrufs:

- Drücken Sie die Lautstärketaste oben oder unten.

So schalten Sie das Mikrofon während eines Anrufs stumm:

1 Drücken und halten Sie (C).
2 Drücken und halten Sie (C) erneut, um das Mikrofon wieder einzuschalten.

So schalten Sie den Lautsprecher während eines Sprachanrufs ein:

- Wählen Sie **LSp. ein**.



Halten Sie das Telefon nicht an Ihr Ohr, während Sie den Lautsprecher verwenden. Dies kann zu Hörschäden führen.

So zeigen Sie unbeantwortete Anrufe ausgehend vom Standby-Modus an:

- Drücken Sie , um die Anrufliste zu öffnen.

Netze

Das Telefon schaltet in Abhängigkeit von der Verfügbarkeit automatisch zwischen GSM und UMTS um. Einige Netzbetreiber erlauben das manuelle Wechseln des Netzes.

So wechseln Sie das Netz:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Verbindungen** > **Mobilfunknetze** > **GSM/UMTS-Netze**.
2 Wählen Sie eine Option.

Notrufe

Das Telefon unterstützt internationale Notrufnummern (z. B. 112 und 911). Diese Nummern können also normalerweise in allen Ländern für Notrufe genutzt werden, auch wenn keine SIM-Karte eingelegt ist. Voraussetzung ist nur, dass sich ein

UMTS- oder GSM-Netz in Reichweite befindet.

! *In einigen Ländern gelten möglicherweise andere Notrufnummern. Netzbetreiber speichern gegebenenfalls lokale Notrufnummern auf der SIM-Karte.*

So tätigen Sie einen Notruf:

- Geben Sie im Standby-Modus 112 (internationale Notrufnummer) ein und drücken Sie .

So zeigen Sie die regionalen Notrufnummern an:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Kontakte**.
2. Blättern Sie zu **Neuer Kontakt** und wählen Sie **Optionen** > **Sondernummern** > **Notrufnummern**.

Videoanruf

Endlich können Sie Ihren Gesprächspartner sehen. Beide Teilnehmer benötigen einen Teilnehmerzugang, der UMTS unterstützt. Außerdem müssen sie sich in Reichweite eine UMTS-Netzes befinden. Ein UMTS-Netz ist verfügbar, wenn 3G angezeigt wird.

So tätigen Sie einen Videoanruf:

1. Geben Sie im Standby-Modus eine Rufnummer (gegebenenfalls mit Landes- und Ortsnetzkennzahl) ein.
2. Wählen Sie **Optionen** >**Videoanruf tätig.**.

So zoomen Sie das abgehende Videosignal:

- Drücken Sie oder .

So zeigen Sie die Optionen für Videoanrufe an:

- Wählen Sie während eines Anrufs **Optionen**.

Kontakte

Sie können Namen, Rufnummern und persönliche Informationen in **Kontakte** speichern. Die Daten können im Telefonspeicher oder auf der SIM-Karte abgelegt werden.

Standardkontakte

Sie können einstellen, welche Kontaktdaten standardmäßig angezeigt werden. **Telefonkontakte** als Standard: Kontakte werden mit allen Daten angezeigt, die in **Kontakte** gespeichert sind. **SIM-Kontakte** als Standard: Für Kontakte werden die auf der SIM-Karte gespeicherten Namen und Rufnummern angezeigt.

So wählen Sie die Standardkontakte:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Kontakte**.
2 Blättern Sie zu **Neuer Kontakt** und wählen Sie **Optionen** > **Erweitert** > **Standardkontakte**.
3 Wählen Sie eine Option.

Telefonkontakte

Telefonkontakte können Namen, Rufnummern und persönliche Daten enthalten. Die Daten werden im Telefonspeicher abgelegt.

So fügen Sie einen Telefonkontakt hinzu:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Kontakte**.
2 Blättern Sie zu **Neuer Kontakt** und wählen Sie **Hinzu**.
3 Geben Sie den Namen ein und wählen Sie **OK**.
4 Geben Sie die Rufnummer ein und wählen Sie **OK**.
5 Wählen Sie einen Nummerntyp.
6 Navigieren Sie zu den verschiedenen Registerkarten und Feldern, um weitere Daten einzugeben.
7 Wählen Sie **Speich.**.

Anrufen von Kontakten

So rufen Sie einen Telefonkontakt an:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Kontakte**.
2 Blättern Sie zu einem Kontakt und drücken Sie .

Um direkt zu einem Kontakt zu gelangen, drücken und halten Sie im Standby-Modus (2)–(9).

So rufen Sie einen SIM-Kontakt an, wenn die Telefonkontakte aktiviert sind:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Kontakte**.
2 Blättern Sie zu **Neuer Kontakt** und wählen Sie **Optionen** > **SIM-Kontakte**.
3 Blättern Sie zu einem Kontakt und drücken Sie .

So telefonieren Sie mit der intelligenten Suchfunktion:

1 Drücken Sie im Standby-Modus (1)–(9), um den Namen eines Kontakts oder eine Rufnummer einzugeben. Alle Einträge, die einer angegebenen Zeichenfolge entsprechen, werden in einer Liste angezeigt.
2 Blättern Sie zu einem Kontakt oder einer Rufnummer und drücken Sie .

So schalten Sie die intelligente Suche ein oder aus:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Anrufe** > **Intelligente Suche**.
2 Wählen Sie eine Option.

Bearbeiten von Kontakten

So fügen Sie Daten in einen Telefonkontakt ein:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Kontakte**.
2 Blättern Sie zu einem Kontakt und wählen Sie **Optionen** > **Kontakt bearbeit.**.
3 Navigieren Sie zu den verschiedenen Registerkarten und wählen Sie **Hinzu**.
4 Wählen Sie eine Option und ein hinzuzufügendes Objekt.
5 Wählen Sie **Speich.**.

Umfasst Ihr Teilnehmervertrag die Rufnummernübermittlung (CLI = Calling Line Identification), können Sie Kontakten einen persönlichen Rufton zuordnen.

So kopieren Sie Namen und Rufnummern in die Telefonkontakte:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Kontakte**.
2 Blättern Sie zu **Neuer Kontakt** und wählen Sie **Optionen** > **Erweitert** > **Von SIM kopieren**.
3 Wählen Sie eine Option.

So kopieren Sie Namen und Nummern auf die SIM-Karte:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Kontakte**.
2 Blättern Sie zu **Neuer Kontakt** und wählen Sie **Optionen** > **Erweitert** > **Auf SIM kopieren**.
3 Wählen Sie eine Option.

Beim Kopieren aller Kontakte vom Telefon auf die SIM-Karte werden alle auf der SIM-Karte vorhandenen Daten überschrieben.

So lassen Sie Namen und Rufnummern automatisch auf der SIM-Karte speichern:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Kontakte**.
2 Blättern Sie zu **Neuer Kontakt** und wählen Sie **Optionen** > **Erweitert** > **Auto-Speichern->SIM**.
3 Wählen Sie eine Option.

So speichern Sie Kontakte auf einer Speicherkarte:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Kontakte**.
2 Blättern Sie zu **Neuer Kontakt** und wählen Sie **Optionen** > **Erweitert** > **Auf Speicherk. sicher.**.

SIM-Kontakte

SIM-Kontakte bestehen nur aus einem Namen und einer Rufnummer. Sie werden auf der SIM-Karte gespeichert.

So fügen Sie einen SIM-Kontakt hinzu:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Kontakte**.
2 Blättern Sie zu **Neuer Kontakt** und wählen Sie **Hinzu**.
3 Geben Sie den Namen ein und wählen Sie **OK**.
4 Geben Sie die Rufnummer ein und wählen Sie **OK**.
5 Wählen Sie einen Rufnummerntyp und geben Sie ggf. weitere Daten ein.
6 Wählen Sie **Speich.**.

So rufen Sie einen SIM-Kontakt an:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Kontakte**.
2 Blättern Sie zu einem Kontakt und drücken Sie .

Löschen von Kontakten

So löschen Sie einen Kontakt:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Kontakte**.
2 Blättern Sie zu einem Kontakt und drücken Sie (C).

So löschen Sie alle Telefonkontakte:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Kontakte**.
2 Blättern Sie zu **Neuer Kontakt** und wählen Sie **Optionen** > **Erweitert** > **Alle Kontakte lösch.**

Senden von Kontakten

So senden Sie einen Kontakt:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Kontakte**.
2 Blättern Sie zu einem Kontakt und wählen Sie **Optionen** > **Kontakt senden**.
3 Wählen Sie eine Übertragungsmethode.

! *Überprüfen Sie, ob das empfangende Gerät die gewählte Übertragungsmethode unterstützt.*

Sortieren von Kontakten

So wählen Sie die Reihenfolge für Kontakte:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Kontakte**.
2 Blättern Sie zu **Neuer Kontakt** und wählen Sie **Optionen** > **Erweitert** > **Sortierfolge**.
3 Wählen Sie eine Option.

Speicherstatus

Wie viele Kontakte im Telefon oder auf der SIM-Karte gespeichert werden können, ist von der Größe des verfügbaren Speichers abhängig.

So zeigen Sie den Speicherstatus an:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Kontakte**.
2. Blättern Sie zu **Neuer Kontakt** und wählen Sie **Optionen** > **Erweitert** > **Speicherstatus**.

Synchronisieren von Kontakten

Kontakte können mit einem Microsoft® Exchange Server (Microsoft® Outlook®) synchronisiert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Synchronisieren* auf Seite 65.

Ich

Sie können persönliche Daten eingeben und z. B. Ihre Visitenkarte verschicken.

So geben Sie „Ich"-Daten ein:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Kontakte**.
2. Blättern Sie zu **Ich** und wählen Sie **Öffnen**.
3. Blättern Sie zu einer Option und bearbeiten Sie die Daten.
4. Wählen Sie **Speich.**.

So fügen Sie Ihre eigene Visitenkarte hinzu:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Kontakte**.
2. Blättern Sie zu **Ich** und wählen Sie **Öffnen**.
3. Blättern Sie zu **Meine Kontaktdat.** und wählen Sie **Hinzu** > **Neue Visitenkarte**.
4. Navigieren Sie zu den verschiedenen Registerkarten und Feldern, um weitere Daten einzugeben.
5. Geben Sie die Daten ein und wählen Sie **Speich.**.

Wählen Sie zum Eingeben eines Symbols Optionen > Symbol hinzu > Einfügen.

So senden Sie Ihre Visitenkarte:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Kontakte**.
2. Blättern Sie zu **Ich** und wählen Sie **Öffnen**.
3. Blättern Sie zu **Meine Kontaktdat.** und wählen Sie **Senden**.
4. Wählen Sie eine Übertragungsmethode.

Überprüfen Sie, ob das empfangende Gerät die gewählte Übertragungsmethode unterstützt.

Gruppen

Sie können aus den Rufnummern und E-Mail-Adressen in **Telefonkontakte** Gruppen erstellen und Nachrichten an diese Gruppen senden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Nachrichten* auf Seite 34. Gruppen mit Rufnummern können Sie außerdem beim Erstellen einer Liste der zulässigen Anrufer verwenden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Rufannahme* auf Seite 32.

So erstellen Sie eine Gruppe von Rufnummern und E-Mail-Adressen:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Kontakte**.
2 Blättern Sie zu **Neuer Kontakt** und wählen Sie **Optionen** > **Gruppen**.
3 Blättern Sie zu **Neue Gruppe** und wählen Sie **Hinzu**.
4 Geben Sie einen Namen für die Gruppe ein und wählen Sie **Weiter**.
5 Blättern Sie zu **Neu** und wählen Sie **Hinzu**.
6 Blättern Sie zu jeder gewünschten Rufnummer bzw. E-Mail-Adresse und wählen Sie **Markieren**.
7 Wählen Sie **Weiter** > **Fertig**.

Anrufliste

Sie können Informationen zu den letzten Anrufen anzeigen.

So rufen Sie eine Nummer in der Anrufliste an:

1 Wählen Sie im Standby-Modus und blättern Sie zu einer Registerkarte.
2 Blättern Sie zu einem Namen bzw. einer Rufnummer und drücken Sie .

So fügen Sie eine Nummer aus der Anrufliste in die Kontakte ein:

1 Wählen Sie im Standby-Modus und blättern Sie zu einer Registerkarte.
2 Blättern Sie zur hinzuzufügenden Nummer und wählen Sie **Speichern**.
3 Wählen Sie **Neuer Kontakt**, um einen neuen Kontakt zu erstellen, oder wählen Sie einen existierenden Kontakt, dem die Nummer hinzugefügt werden soll.

So löschen Sie die Anrufliste:

1 Drücken Sie im Standby-Modus .
2 Blättern Sie zur Registerkarte **Alle** und wählen Sie **Optionen** > **Alle löschen**.

Kurzwahl

Mit der Kurzwahlfunktion können Sie neun Kontakte schnell anrufen. Die Kontakte werden an den Speicherpositionen 1–9 gespeichert.

So ordnen Sie Kontakte den Kurzwahl-Speicherpositionen zu:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Kontakte**.
2. Blättern Sie zu **Neuer Kontakt** und wählen Sie **Optionen** > **Kurzwahl**.
3. Wählen Sie eine Positionsnummer und dann **Hinzu**.
4. Wählen Sie einen Kontakt.

So verwenden Sie die Kurzwahlfunktion:

- Geben Sie im Standby-Modus die Positionsnummer ein und drücken Sie .



Mailbox

Umfasst Ihr Netzzugang einen Anrufbeantwortungsdienst, können Anrufer eine Sprachnachricht hinterlassen, wenn Sie selbst nicht in der Lage sind, den Anruf anzunehmen.

So geben Sie die Mailboxnummer ein:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **Einstellungen** > **Mailboxnummer**.
2. Geben Sie die Rufnummer ein und wählen Sie **OK**.

So rufen Sie die Mailbox an:

- Drücken und halten Sie im Standby-Modus (1).

Sprachsteuerung

Mit Sprachbefehlen können folgende Aktionen ausgeführt werden:

- Sprachwahl: Anrufe durch Sprechen des Namens tätigen.
- Sprachsteuerung über ein sogenanntes „Zauberwort“ aktivieren.
- Anrufe bei Verwendung einer Freisprecheinrichtung annehmen und abweisen.

So nehmen Sie einen Sprachbefehl für die Sprachwahlfunktion auf:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Allgemein** > **Sprachsteuerung** > **Sprachwahl** > **Aktivieren**.
2. Wählen Sie **Ja** > **Neuer Sprachbefehl** und wählen Sie einen Kontakt. Wenn für den Kontakt mehr als eine Nummer existiert, wählen Sie die Nummer, für die der Sprachbefehl gelten soll.
3. Nehmen Sie einen Sprachbefehl wie „Klaus mobil“ auf.
4. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen. Warten Sie auf den Ton und sagen Sie den Befehl. Der Sprachbefehl wird anschließend abgespielt.
5. Wählen Sie **Ja**, wenn die Aufnahme in Ordnung ist. Wählen Sie andernfalls

Nein und wiederholen Sie die Schritte 3 und 4.

Sprachbefehle werden immer im Telefonspeicher abgelegt. Sie können nicht mit einem anderen Telefon verwendet werden.

So nehmen Sie einen Sprachbefehl neu auf:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Allgemein** > **Sprachsteuerung** > **Sprachwahl** > **Namen bearbeiten**.
2. Blättern Sie zu einem Befehl und wählen Sie **Optionen** > **Sprachbef. ersetz.**.
3. Warten Sie auf den Ton und sagen Sie den Befehl.

Sprachwahl

Der aufgenommene Anrufername wird abgespielt, wenn Sie einen Anruf des betreffenden Kontakts erhalten.

So verwenden Sie die Sprachwahlfunktion:

1. Drücken und halten Sie im Standby-Modus eine Lautstärketaste.
2. Warten Sie auf den Signalton und sagen Sie einen aufgenommenen Namen (z. B. „Klaus mobil“). Der Name wird abgespielt. Anschließend wird die Verbindung hergestellt.

Das Zauberwort

Sie können einen Sprachbefehl aufnehmen, der als Zauberwort verwendet werden soll, mit dem also die Sprachwahlfunktion ohne Tastendruck aktiviert werden kann. Damit Sie das Zauberwort nutzen können, muss ein Headset oder eine Freisprecheinrichtung an das Telefon angeschlossen sein.

Wählen Sie ein längeres, ungewöhnliches Wort bzw. eine Wortfolge, das bzw. die sich deutlich vom gewöhnlichen Gesprächswortschatz unterscheidet. Bluetooth-Headsets unterstützen diese Funktion nicht.

So wird das Zauberwort aktiviert und aufgenommen:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Allgemein** > **Sprachsteuerung** > **Zauberwort** > **Aktivieren**.
2. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen und wählen Sie **Weiter**. Warten Sie auf den Ton und sagen Sie das Zauberwort.
3. Wählen Sie **Ja** zum Akzeptieren oder **Nein**, um eine neue Aufnahme zu erstellen.
4. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen und wählen Sie **Weiter**.

5 Geben Sie an, in welchen Umgebungen das Zauberwort aktiviert werden soll.

So telefonieren Sie mit dem Zauberwort:

1 Überprüfen Sie, ob im Standby-Modus angezeigt wird.
2 Sagen Sie das Zauberwort.
3 Warten Sie auf den Ton und sagen Sie den Befehl.

Annehmen von Anrufen per Sprachbefehl

Bei Verwendung einer Freisprecheinrichtung bzw. eines Headsets können Sie ankommende Anrufe per Sprachbefehl annehmen oder abweisen.

So aktivieren Sie die sprachgesteuerte Rufannahme und nehmen die erforderlichen Sprachbefehle auf:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Allgemein** > **Sprachsteuerung** > **Sprachannahme** > **Aktivieren**.
2 Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen und wählen Sie **Weiter**. Warten Sie auf den Ton und sagen Sie „Annehmen“ oder ein entsprechendes Wort.
3 Wählen Sie **Ja** zum Akzeptieren oder **Nein**, um eine neue Aufnahme zu erstellen.
4 Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen und wählen Sie **Weiter**. Warten Sie auf den Ton und sagen Sie „Besetzt“ oder ein entsprechendes Wort.
5 Wählen Sie **Ja** zum Akzeptieren oder **Nein**, um eine neue Aufnahme zu erstellen.
6 Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen und wählen Sie **Weiter**.
7 Geben Sie an, in welchen Umgebungen die Annahme per Sprachbefehl aktiviert werden soll.

So nehmen Sie einen Anruf per Sprachbefehl an:

- Sagen Sie „Annehmen“.

So weisen Sie einen Anruf per Sprachbefehl ab:

- Sagen Sie „Besetzt“.

Umleiten von Anrufen

Sie können Anrufe z. B. zu einem Anrufbeantwortungsdienst umleiten.

! *Wenn Sie Anrufe beschränken verwenden, sind einige der Rufumleitungsoptionen nicht verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im*

Abschnitt Anrufbeschränkungen auf Seite 32.

So leiten Sie Anrufe um:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Anrufe** > **Anrufe umleiten**.
2. Wählen Sie einen Anruftyp und eine Umleitungsoption.
3. Wählen Sie **Aktivieren**.
4. Geben Sie eine Nummer ein, an die Anrufe umgeleitet werden sollen. Wählen Sie dann **OK**.



Gleichzeitiges Führen mehrerer Gespräche

Sie können mehrere Anrufe verwalten. So können Sie beispielsweise einen aktiven Anruf auf Halteposition setzen und einen zweiten Anruf tätigen bzw. annehmen. Zwischen den beiden Anrufen kann umgeschaltet werden. Einen dritten Anruf können Sie erst annehmen, nachdem einer der beiden Anrufe beendet wurde.

Anklopf-Funktion

Wenn die Anklopf-Funktion aktiviert ist, hören Sie einen Signalton, sobald ein zweiter Anruf ankommt.

So aktivieren Sie die Anklopf-Funktion:

- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Anrufe** > **Anrufe verwalten** > **Anklopfen** > **Aktivieren**.

So tätigen Sie einen zweiten Anruf:

1. Wählen Sie während des Anrufs **Optionen** > **Anruf halten**. Dadurch wird der aktive Anruf auf Halteposition gesetzt.
2. Wählen Sie **Optionen** > **Anruf hinzufügen**.
3. Geben Sie die anzurufende Nummer ein und drücken Sie .

So nehmen Sie einen zweiten Anruf an:

- Drücken Sie während des Anrufs . Dadurch wird der aktive Anruf auf Halteposition gesetzt.

So weisen Sie einen zweiten Anruf ab:

- Drücken Sie während des Anrufs und setzen Sie das erste Telefonat fort.

So beenden Sie den aktiven Anruf und nehmen den zweiten Anruf an:

- Wählen Sie während eines Anrufs **Aktiv. Anruf ersetz.**

Verwalten von zwei Sprachanrufen

Das Telefon kann parallel einen aktiven Anruf und einen Anruf auf Halteposition verwalten.

So schalten Sie zwischen den beiden Anrufen um:

- Drücken Sie während des Anrufs .

So verbinden Sie sich mit beiden Anrufen:

- Wählen Sie während des Anrufs **Optionen** > **Anrufe verbinden**.

So verbinden Sie die beiden Anrufe miteinander:

- Wählen Sie während des Anrufs **Optionen** > **Anruf übertragen**. Ihre Verbindung zu beiden Anrufern wird getrennt.

So beenden Sie einen aktiven Anruf und werden wieder mit dem Anruf auf Halteposition verbunden:

- Drücken Sie erst und dann .



Telefonkonferenzen

In einer Telefonkonferenz können Sie eine Konversation mit bis zu fünf Teilnehmern einrichten.

So nehmen Sie einen weiteren Teilnehmer in die Konferenz auf:

1. Wählen Sie während des Anrufs **Optionen** > **Halten**. Dadurch werden die verbundenen Anrufe auf Halteposition gesetzt.
2. Wählen Sie **Optionen** > **Anruf hinzufügen**.
3. Geben Sie die anzurufende Nummer ein und drücken Sie .
4. Wählen Sie **Optionen** > **Anrufe verbinden**, um den neuen Teilnehmer hinzuzufügen.
5. Wiederholen Sie diesen Schritt, um weitere Teilnehmer hinzuzufügen.

So entlassen Sie einen Teilnehmer:

1. Wählen Sie **Optionen** > **Teilnehmer entlas.**.
2. Wählen Sie den aus der Telefonkonferenz zu entlassenden Teilnehmer.

So starten Sie ein Privatgespräch:

1. Wählen Sie während des Anrufs **Optionen** > **Privatgespr. mit** und dann den Teilnehmer, mit dem Sie sprechen wollen.
2. Wählen Sie **Optionen** > **Anrufe verbinden**, um die Telefonkonferenz fortzusetzen.

Eigene Nummern

Sie können Ihre Rufnummern anzeigen, hinzufügen und bearbeiten.

So überprüfen Sie ihre Rufnummern:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Kontakte**.
2. Blättern Sie zu **Neuer Kontakt** und wählen Sie **Optionen** > **Sondernummern** > **Meine Rufnummern**.
3. Wählen Sie eine Option.

Rufannahme

Sie können angeben, dass nur Anrufe von bestimmten Rufnummern empfangen werden sollen.

So fügen Sie Rufnummern in die Liste der zulässigen Anrufer ein:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Anrufe** > **Anrufe verwalten** > **Anrufe akzeptieren** > **Nur aus Liste**.
2. Blättern Sie zu **Neu** und wählen Sie **Hinzu**.
3. Wählen Sie einen Kontakt oder **Gruppen**.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Gruppen auf Seite 26.

So nehmen Sie alle Anrufe an:

- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Anrufe** > **Anrufe verwalten** > **Anrufe akzeptieren** > **Alle Anrufer**.

Anrufbeschränkungen

Sie können ankommende und abgehende Anrufe beschränken. Sie benötigen ein Kennwort vom Dienstanbieter.

Wenn Sie ankommende Anrufe umleiten, können einige Anrufbeschränkungsoptionen nicht verwendet werden.

Anrufbeschränkungsoptionen

Folgende Standardoptionen sind verfügbar:

- **Alle abgehenden** – Alle abgehenden Anrufe.
- **Abgeh. international** – Alle abgehenden Auslandsanrufe.
- **Abgeh. intl. Roaming** – Alle abgehenden Auslandsanrufe außer denen in Ihr Heimatland.
- **Alle ankommenden** – Alle ankommenden Anrufe.
- **Ankom. bei Roaming** – Alle ankommenden Anrufe, während Sie sich im Ausland befinden (Roaming).

So beschränken Sie Anrufe:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Anrufe** > **Anrufe verwalten** > **Anrufe beschränken**.
2 Wählen Sie eine Option.
3 Wählen Sie **Aktivieren**.
4 Geben Sie das Kennwort ein und wählen Sie **OK**.

Feste Rufnummernwahl

Die feste Rufnummernwahl verhindert das Anrufen von Nummern, die nicht in einer Liste freigegebener Nummern auf der SIM-Karte gespeichert sind. Die festen Nummern werden durch die PIN2 geschützt.

Sie können Rufnummermasken speichern. Wenn Sie die 0123456 speichern, sind alle Rufnummern zulässig, die mit 0123456 beginnen.

! *Bei aktivierter fester Rufnummernwahl können Sie die auf der SIM-Karte gespeicherten Rufnummern nicht anzeigen oder verwalten. Die internationale Notrufnummer 112 kann aber weiterhin gewählt werden.*

So verwenden Sie die feste Rufnummernwahl:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Kontakte**.
2 Blättern Sie zu **Neuer Kontakt** und wählen Sie **Optionen** > **Sondernummern** > **Feste Rufnr.-Wahl** > **Aktivieren**.
3 Geben Sie die PIN2 ein und wählen Sie **OK**.
4 Wählen Sie erneut **OK**, um die Eingabe zu bestätigen.

So speichern Sie eine feste Rufnummer:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Kontakte**.
2 Blättern Sie zu **Neuer Kontakt** und wählen Sie **Optionen** > **Sondernummern** > **Feste Rufnr.-Wahl** > **Feste Rufnummern** > **Neue Nummer**.
3 Geben Sie die Daten ein und wählen Sie **Speich.**.

Anrufdauer und -gebühren

Während eines Anrufs wird dessen Dauer angezeigt. Sie können die Dauer des letzten Anrufs, des laufenden Anrufs sowie die Gesamtanrufdauer überprüfen.

So überprüfen Sie die Anrufdauer:

- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Anrufe** > **Zeit und Kosten** > **Anruftimer**.

Nachrichten

Empfangen und Speichern von Nachrichten

Sie werden informiert, sobald Sie eine Nachricht empfangen haben. Nachrichten werden automatisch im Telefonspeicher abgelegt. Wenn der Telefonspeicher voll ist, müssen Sie Nachrichten löschen oder auf die Speicherkarte bzw. die SIM-Karte verschieben.

So speichern Sie eine Nachricht auf einer Speicherkarte:

- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **Einstellungen** > **Allgemein** > **Speicherziel** > **Speicherkarte**.

So speichern Sie eine Nachricht auf der SIM-Karte:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** und dann einen Ordner.
2 Blättern Sie zu einer Nachricht und wählen Sie **Optionen** > **Nachricht speich.**.

So zeigen Sie eine Nachricht im Posteingang an:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **Posteingang**.
2 Blättern Sie zur Nachricht und wählen Sie **Anzeigen**.

So löschen Sie eine Nachricht:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** und dann einen Ordner.
2 Blättern Sie zur Nachricht und drücken Sie (C).

SMS

In SMS können einfache Bilder, Soundeffekte, Animationen und Melodien eingefügt werden.

Vorbereitungen für die Nachrichtenfunktionen

Sie benötigen die Nummer eines Service-Centers. Die Nummer wird vom Dienstanbieter bereitgestellt und ist normalerweise auf der SIM-Karte konfiguriert. Befindet sich die Nummer des Service-Centers nicht auf der SIM-Karte, müssen Sie die Nummer manuell eingeben.

So geben Sie die Nummer des Service-Centers ein:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **Einstellungen** > **SMS-Nachrichten** und blättern Sie zu **Service-Center**. Befindet sich die Nummer auf der SIM-Karte, wird sie angezeigt.

2 Wählen Sie andernfalls **Bearbei.**
3 Blättern Sie zu **Neues Service-Center** und wählen Sie **Hinzu.**
4 Geben Sie die Nummer mit dem Auslandscode (+) sowie der Landeskennzahl ein.
5 Wählen Sie **Speich..**

So schreiben und senden Sie eine SMS:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **Verfassen** > **SMS-Nachricht.**
2 Schreiben Sie die Nachricht und wählen Sie **Weiter** > **Kontaktsuche.**
3 Wählen Sie einen Empfänger und dann **Senden.**

! *Wenn Sie eine SMS an eine Gruppe senden, werden für jedes Mitglied der Gruppe Gebühren belastet. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Gruppen auf Seite 26.*

So kopieren Sie Text und fügen ihn in eine SMS ein:

1 Wählen Sie beim Schreiben der Nachricht **Optionen** > **Kopieren +Einfüg..**
2 Wählen Sie **Alles kopieren** oder **Markier+Kopieren.** Markieren Sie den gewünschten Text in der Nachricht.
3 Wählen Sie **Optionen** > **Kopieren +Einfüg.** > **Einfügen.**

So fügen Sie ein Objekt in eine SMS ein:

1 Wählen Sie beim Schreiben der Nachricht **Optionen** > **Element hinzu.**
2 Wählen Sie eine Option und dann ein Objekt.

So rufen Sie eine Nummer in einer SMS an:

- Blättern Sie in der Nachricht zur Rufnummer und drücken Sie .

So schalten Sie lange Nachrichten ein:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **Einstellungen** > **SMS-Nachrichten.**
2 Wählen Sie **Max. SMS-Länge** > **Max. verfügbar.**

MMS

MMS können Text, Bilder, Dias, Sounddaten, Videoclips, Signaturen und Anhänge enthalten. MMS können an Mobiltelefone und E-Mail-Adresse gesendet werden.

Vorbereitungen für die MMS-Funktionen

Sie müssen ein MMS-Profil und die Adresse des Nachrichtservers konfigurieren. Wenn kein MMS-Profil oder Nachrichtenserver existiert,

können Sie die erforderlichen Einstellungen automatisch vom Netzbetreiber empfangen oder aus der Website *www.sonyericsson.com/support* herunterladen.

So wählen Sie ein MMS-Profil:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **Einstellungen** > **MMS-Nachrichten** > **MMS-Profil**.
2 Wählen Sie ein Profil.

So konfigurieren Sie die Adresse des Nachrichtenservers:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **Einstellungen** > **MMS-Nachrichten**.
2 Blättern Sie zu **MMS-Profil** und wählen Sie **Bearbei**.
3 Wählen Sie **Optionen** > **Bearbei**.
4 Blättern Sie zu **Nachrichtenserver** und wählen Sie **Bearbei**.
5 Geben Sie die Adresse ein und wählen Sie **OK** > **Speich.**.

So erstellen und senden Sie eine MMS:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **Verfassen** > **MMS-Nachricht**.
2 Geben Sie Text ein. Um Objekte in die Nachricht einzufügen, drücken Sie . Blättern Sie dann mit zum gewünschten Objekt.
3 Wählen Sie **Weiter** > **Kontaktsuche**.
4 Wählen Sie einen Empfänger und dann **Senden**.

MMS-Empfang

Sie können angeben, wie MMS heruntergeladen werden sollen. Standardoptionen für den Download von MMS:

- **Immer** – Automatischer Download.
- **Bei Roaming frag.** – Bestätigung zum Download anfordern, wenn sich das Telefon nicht im Heimatnetz befindet.
- **Bei Roaming nie** – Kein Download, wenn sich das Telefon nicht im Heimatnetz befindet.
- **Immer fragen** – Download-Bestätigung anfordern.
- **Aus** – Neue Nachrichten werden im Ordner **Posteingang** angezeigt.

So aktivieren Sie den automatischen Download:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **Einstellungen** > **MMS-Nachrichten** > **Auto-Download**.
2 Wählen Sie eine Option.

Nachrichtenoptionen

Sie können Standardwerte für alle Nachrichten definieren oder jeweils beim Senden einer Nachricht die gewünschten Einstellungen vornehmen.

So legen Sie SMS-Optionen fest:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **Einstellungen** > **SMS-Nachrichten**.
2 Blättern Sie zu einer Option und wählen Sie **Bearbei**.

So legen Sie MMS-Optionen fest:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **Einstellungen** > **MMS-Nachrichten**.
2 Blättern Sie zu einer Option und wählen Sie **Bearbei**.

So stellen Sie Nachrichtenoptionen für eine bestimmte Nachricht ein:

1 Wählen Sie **Optionen** > **Erweitert**, wenn die Nachricht fertig ist und ein Empfänger ausgewählt wurde.
2 Blättern Sie zu einer Option und wählen Sie **Bearbei**.

Vorlagen

Wenn Sie häufig dieselben Formulierungen und Bilder in Nachrichten verwenden, können Sie eine Nachricht als Vorlage speichern.

So fügen Sie eine SMS-Vorlage hinzu:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **Vorlagen** > **Neue Vorlage** > **Text**.
2 Geben Sie Text ein oder wählen Sie **Optionen**, um Objekte hinzuzufügen. Wählen Sie **OK**.
3 Geben Sie einen Titel ein und wählen Sie **OK**.

So fügen Sie eine MMS-Vorlage hinzu:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **Vorlagen** > **Neue Vorlage** > **MMS-Nachricht**.
2 Geben Sie Text ein. Um Objekte in die Nachricht einzufügen, drücken Sie ⓥ. Blättern Sie dann mit ⓥ zum gewünschten Objekt.
3 Wählen Sie **Speichern**, geben Sie einen Titel ein und wählen Sie **OK**.

So speichern Sie eine Nachricht als Vorlage:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **Posteingang**.
2 Blättern Sie zur Nachricht und wählen Sie **Zeigen** > **Optionen** > **Als Vorlage speic.**.

Sprachnachrichten

Sie können Soundaufnahmen als Sprachnachrichten senden und empfangen.

Der Absender muss wie der Empfänger über einen Teilnehmervertrag verfügen, der den MMS-Dienst unterstützt.

So können Sie eine Sprachnachricht aufnehmen und senden:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **Verfassen** > **Sprachnachr.**.
2. Nehmen Sie die Nachricht auf und wählen Sie **Stopp** > **Senden** > **Kontaktsuche**.
3. Wählen Sie einen Empfänger und dann **Senden**.



E-Mail

Mit diesem Telefon können Sie E-Mail-Standardfunktionen nutzen und dieselbe E-Mail-Adresse wie mit dem Computer verwenden.

Vorbereitungen für E-Mails

Sie können mit dem Setup-Assistenten überprüfen, ob die Einstellungen für Ihr E-Mail-Konto bereits vorhanden sind. Geben Sie die Einstellungen andernfalls manuell ein. Sie können die Einstellungen auch in der Website *www.sonyericsson.com/support* anfordern.

So erstellen Sie ein E-Mail-Konto:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **E-Mail** > **Konten**.
2. Blättern Sie zu **Neues Konto** und wählen Sie **Hinzu**.

Wenn Sie die Einstellungen manuell eingeben wollen, erhalten Sie die erforderlichen Daten von Ihrem E-Mail-Anbieter. Dabei kann es sich z. B. um das Unternehmen handeln, das Ihnen die E-Mail-Adresse zugeteilt hat.

So schreiben und senden Sie eine E-Mail:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **E-Mail** > **Verfassen**.
2. Wählen Sie **Hinzu** > **E-Mail-Adr. eingeben**. Geben Sie die E-Mail-Adresse ein und wählen Sie **OK**.
3. Blättern Sie zu **An:** und wählen Sie **Bearbei**, um weitere Empfänger hinzuzufügen.
4. Blättern Sie zu einer Option und wählen Sie **Hinzu** > **E-Mail-Adr. eingeben**. Geben Sie die E-Mail-Adresse ein und wählen Sie **OK** . Wählen Sie **Fertig**, wenn Sie bereit sind.
5. Wählen Sie **Bearbei** und geben Sie einen Betreff ein. Wählen Sie **OK**.

6 Wählen Sie **Bearbei** und geben Sie den Text ein. Wählen Sie **OK**.
7 Blättern Sie zu **Hinzu** und wählen Sie die anzuhängende Datei.
8 Wählen Sie **Weiter** > **Senden**.

So empfangen und lesen Sie eine E-Mail:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **E-Mail** > **Posteingang** > **Optionen** > **Neue E-Mail such.**.
2 Blättern Sie zur Nachricht und wählen Sie **Anzeigen**.

So speichern Sie eine E-Mail:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **E-Mail** > **Posteingang**.
2 Blättern Sie zur Nachricht und wählen Sie **Anzeigen** > **Optionen** > **Nachricht speich.**.

So beantworten Sie eine E-Mail:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **E-Mail** > **Posteingang**.
2 Blättern Sie zur Nachricht und wählen Sie **Optionen** > **Antworten**.
3 Schreiben Sie die Antwort und wählen Sie **OK**.
4 Wählen Sie **Weiter** > **Senden**.

So zeigen Sie einen Anhang einer E-Mail an:

- Wählen Sie beim Anzeigen der Nachricht **Optionen** > **Anhänge** > **Benutzen** > **Anzeigen**.

So speichern Sie den Anhang einer E-Mail:

- Wählen Sie beim Anzeigen der Nachricht **Optionen** > **Anhänge** > **Benutzen** > **Speich.**.

Synchronisieren von E-Mails

E-Mails können mit einem Microsoft Exchange Server (Microsoft® Outlook®) synchronisiert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Synchronisieren* auf Seite 65.

Aktives E-Mail-Konto

Wenn Sie mehrere E-Mail-Konten besitzen, können Sie eines davon als aktives Konto auswählen.

So wechseln Sie das aktive E-Mail-Konto:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **E-Mail** > **Konten**.
2 Wählen Sie ein Konto.

So löschen Sie eine E-Mail (POP3):

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **E-Mail** > **Posteingang**.

2 Blättern Sie zur Nachricht und drücken Sie (C).

So löschen Sie eine E-Mail (IMAP4):

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **E-Mail** > **Posteingang**.
2 Blättern Sie zur Nachricht und wählen Sie **Optionen** > **Löschmarkierung**.
3 Wählen Sie **Optionen** > **Posteingg. leeren**.

! *Zum Löschen markierte E-Mails werden aus dem Telefon und vom Server gelöscht.*

Push-Benachrichtigung für E-Mails

Lassen Sie sich vom E-Mail-Server benachrichtigen, wenn neue E-Mails empfangen wurden.

So schalten Sie die Push-Benachrichtigung für E-Mails ein:

- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **E-Mail** > **Einstellungen** > **E-Mail-Benachrichtig.**.

Meine Freunde

Sie können eine Verbindung zum „Meine Freunde“-Server herstellen und sich anmelden, um online mit Chatnachrichten zu kommunizieren.

Vorbereitungen für „Meine Freunde“

Wenn im Telefon keine Einstellungen definiert sind, müssen Sie die Servereinstellungen eingeben. Die folgenden Werte erhalten Sie ggf. vom Dienstanbieter:

- Benutzername
- Kennwort
- Serveradresse
- Internetprofil

So geben Sie die „Meine Freunde“-Servereinstellungen ein:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **Meine Freunde** > **Konfig.**.
2 Blättern Sie zu einer Einstellung und wählen Sie **Hinzu**.

So melden Sie sich beim „Meine Freunde“-Server an:

- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **Meine Freunde** > **Anmelden**.

So melden Sie sich vom „Meine Freunde“-Server ab:

- Wählen Sie **Optionen** > **Abmelden**.

So fügen Sie einen Chatkontakt hinzu:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **Meine Freunde** > Registerkarte **Kontakte**.

2 Wählen Sie **Optionen** > **Kontakt hinzu**.

So senden Sie eine Chatnachricht:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **Meine Freunde** > Registerkarte **Kontakte**.
2 Blättern Sie zu einem Kontakt und wählen Sie **Chat**.
3 Schreiben Sie die Nachricht und wählen Sie **Senden**.

Status

Sie können die Anzeige Ihres Status (z. B. **Glücklich** oder **Beschäftigt**) auf Ihre Kontakte beschränken. Alternativ können Sie allen Benutzern des „Meine Freunde"-Servers ermöglichen, Ihren Status abzufragen.

So veröffentlichen Sie Ihren Status:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **Meine Freunde** > **Optionen** > **Einstellungen** > **Meinen Status zeigen**.
2 Wählen Sie eine Option.

So ändern Sie Ihren Status:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **Meine Freunde** > Registerkarte **Mein Status**.
2 Bearbeiten Sie die Daten.
3 Wählen Sie **Optionen** > **Speich.**.

Chatgruppe

Eine Chatgruppe kann vom Dienstanbieter, von einem „Meine Freunde"-Benutzer oder von Ihnen gestartet werden. Sie können Chatgruppen speichern, indem Sie entweder eine Chateinladung speichern oder nach einer bestimmten Chatgruppe suchen.

So erstellen Sie eine Chatgruppe:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **Meine Freunde** > Registerkarte **Chatgruppen**.
2 Wählen Sie **Optionen** > **Chatgruppe hinzu** > **Neue Chatgruppe**.
3 Wählen Sie die einzuladenden Benutzer in der Kontaktliste und dann **Weiter**.
4 Geben Sie einen kurzen Einladungstext ein und wählen Sie **Weiter** > **Senden**.

So fügen Sie eine Chatgruppe hinzu:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **Meine Freunde** > Registerkarte **Chatgruppen** > **Optionen** > **Chatgruppe hinzu**.
2 Wählen Sie eine Option.

! *Das Konversationsprotokoll wird zwischen Anmeldung und Abmeldung geführt, damit Sie auf Chatnachrichten früherer Konversationen zugreifen können.*

So speichern Sie eine Konversation:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **Meine Freunde** > Registerkarte **Konversationen**.
2 Nehmen Sie an einer Konversation teil.
3 Wählen Sie **Optionen** > **Erweitert** > **Konvers speichern**.



Gebietsmitteilungen und Zell-Informationen

Gebietsmitteilungen und Zell-Informationen sind SMS, die z. B. Verkehrsnachrichten enthalten und den Teilnehmern in einem bestimmten Netzbereich übermittelt werden.

So aktivieren Sie den Empfang von Gebietsmitteilungen:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **Einstellungen** > **Gebietsinfo**.
2 Blättern Sie zu **Empfang** und wählen Sie **Bearbei** > **Ein**.

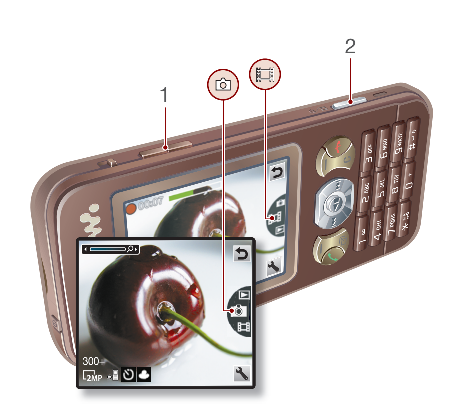
Bilder

Foto- und Videokamera

Sie können Fotos und Videoclips aufnehmen, speichern, anzeigen und versenden.

Sucher und Kameratasten

1	Vergrößern/Verkleinern
2	Aufnehmen



Verwenden der Kamera

So aktivieren Sie die Kamera:

- Drücken Sie im Standby-Modus .

So nehmen Sie ein Foto auf:

1. Aktivieren Sie den Kameramodus und drücken Sie oder blättern Sie mit zu .
2. Drücken Sie , um ein Foto aufzunehmen.
3. Das Bild wird automatisch gespeichert.

Nehmen Sie keine Bilder mit starker Lichtquelle im Hintergrund auf. Verwenden Sie ein Stativ bzw. den Selbstauslöser, um verwackelte Aufnahmen zu verhindern.

So nehmen Sie einen Videoclip auf:

1. Aktivieren Sie den Kameramodus und drücken Sie oder blättern Sie mit zu .
2. Drücken Sie vollständig, um die Aufnahme zu starten.

So beenden Sie die Aufnahme:

1. Drücken Sie .
2. Der Videoclip wird automatisch gespeichert.

So verwenden Sie die Zoomfunktion:

- Drücken Sie die Lautstärketaste oben oder unten.

So stellen Sie die Helligkeit ein:

- Drücken Sie oder .

So zeigen Sie Fotos und Videoclips an:

1. Aktivieren Sie den Kameramodus und drücken Sie oder blättern Sie mit zu .
2. Blättern Sie zum gewünschten Objekt.
3. Drücken Sie die Navigationstaste, um einen Videoclip anzuzeigen.

Kamerasymbole und -einstellungen

Symbole auf dem Bildschirm melden die aktuelle Einstellung. Weitere Kameraeinstellungen sind unter **Einstellungen** verfügbar.

So ändern Sie Einstellungen:

- Aktivieren Sie den Kameramodus und wählen Sie .

So zeigen Sie Informationen zu den Einstellungen an:

- Blättern Sie zu einer Einstellung und wählen Sie .

Kamera-Direktzugriffstasten

Taste	Verknüpfung
3	Verkleinern

(6)	Vergrößern
(1)	Foto: **Aufnahmemodus** Video: **Videogröße**
(4)	**Selbstauslöser**
(7)	**Nachtmodus**
(0 +)	Beschreibung der Kameratasten

Übertragen von Bildern

Übertragen von Daten zwischen Telefon und Computer

Bilder und Videoclips können Sie mit der Funktechnologie Bluetooth™ oder mit dem USB-Kabel zwischen Computer und Telefon übertragen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Funktechnologie Bluetooth*™ auf Seite 61 und im Abschnitt *Verwenden des USB-Kabels* auf Seite 63.

Sie können Fotos und Videoclips auf dem Computer anzeigen, bearbeiten und verwalten, indem Sie *Adobe™ Photoshop™ Album Starter Edition* oder *Sony Ericsson Media Manager* installieren. Diese Anwendungen befinden sich auf der mit dem Telefon gelieferten CD, können aber auch aus der Website *www.sonyericsson.com/support* heruntergeladen werden.

Bild- und Videoblog

Ein Blog ist eine persönliche Webseite. Wenn Ihr Abonnement diesen Dienst unterstützt, können Sie Bilder oder Videoclips an einen Blog senden.

! *Webdienste machen ggf. einen separaten Lizenzvertrag zwischen Ihnen und dem Dienstanbieter erforderlich. Dabei können weitere Bestimmungen zur Anwendung kommen und zusätzliche Gebühren fällig werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Dienstanbieter.*

So senden Sie Fotos an einen Blog:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Medien** und blättern Sie zu **Foto** > **Fotos**.
2 Blättern Sie zu einem Monat und einem Bild. Wählen Sie **Zeigen**.
3 Wählen Sie **Optionen** > **Senden** > **An Blog**.
4 Fügen Sie Titel und Text hinzu.
5 Wählen Sie **OK** > **Veröff.**.

So senden Sie Videoclips an einen Blog:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Medien** und blättern Sie zu **Video**.

2 Blättern Sie zu einem Videoclip.
3 Wählen Sie **Optionen** > **Senden** > **An Blog**.
4 Fügen Sie Titel und Text hinzu.
5 Wählen Sie **OK** > **Veröff.**.

So rufen Sie eine Blogadresse in den Kontakten auf:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Kontakte**.
2 Blättern Sie zu einem Kontakt und wählen Sie eine Webadresse.
3 Wählen Sie **Gehe zu**.

So senden Sie ein Foto oder einen Videoclip:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Medien**.
2 Blättern Sie zu einem Objekt und wählen Sie **Optionen** > **Senden**.
3 Wählen Sie eine Übertragungsmethode.

Überprüfen Sie, ob das empfangende Gerät die gewählte Übertragungsmethode unterstützt.

So empfangen Sie ein Foto oder einen Videoclip:

- Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

Drucken von Fotos

Sie können Fotos drucken, wenn das Telefon über das USB-Kabel mit einem kompatiblen Drucker verbunden ist.

Die Druckausgabe kann auch auf einem Bluetooth-Drucker erfolgen.

So drucken Sie Fotos mit dem USB-Kabel:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Medien** und blättern Sie zu **Foto** > **Fotos**.
2 Blättern Sie zu einem Monat und einem Bild.
3 Wählen Sie **Optionen** > **Drucken**.
4 Wählen Sie eine Option.
5 Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem Telefon.
6 Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem Drucker.
7 Warten Sie, bis im Telefon eine Meldung angezeigt wird. Wählen Sie dann **OK**.
8 Nehmen Sie ggf. die erforderlichen Druckereinstellungen vor und wählen Sie **Drucken**.

Ziehen Sie das USB-Kabel ab und stecken Sie es wieder ein, wenn ein Druckerfehler gemeldet wird.

Bilder

Sie können Bilder in **Medien** anzeigen, hinzufügen, bearbeiten oder löschen.

Verwenden von Bildern

Sie können ein Bild einem Kontakt zuordnen und es als Startbildschirm oder als Hintergrundbild im Standby-Modus bzw. als Bildschirmschoner verwenden.

So verwenden Sie Bilder:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Medien** und blättern Sie zu **Foto** > **Fotos**.
2 Blättern Sie zu einem Monat und einem Bild. Wählen Sie **Zeigen**.
3 Wählen Sie **Optionen** > **Verwenden als**.
4 Wählen Sie eine Option.

So zeigen Sie Bilder als Diashow an:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Medien** und blättern Sie zu **Foto** > **Fotos**.
2 Blättern Sie zu einem Monat und einem Bild. Wählen Sie **Zeigen**.
3 Wählen Sie **Optionen** > **Diashow**.
4 Wählen Sie eine Stimmung.

Fototags

Sie können Fotos Tags zuordnen, um sie zu kategorisieren.

So weisen Sie einem Foto ein Tag zu:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Medien** und blättern Sie zu **Foto** > **Fotos**.
2 Blättern Sie zu einem Monat und einem Bild. Wählen Sie **Zeigen**.
3 Drücken Sie und blättern Sie zu einem Tag.
4 Drücken Sie die Navigationstaste.
5 Blättern Sie jeweils mit oder zu dem Bild, dem Sie ein Tag zuordnen wollen. Drücken Sie dann die Navigationstaste.

So erstellen Sie ein neues Fototag:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Medien** und blättern Sie zu **Foto** > **Fotos**.
2 Blättern Sie zu einem Monat und einem Bild. Wählen Sie **Zeigen**.
3 Drücken Sie und wählen Sie **Optionen** > **Neues Tag**.
4 Geben Sie einen Namen ein und wählen Sie **OK**.
5 Wählen Sie ein Symbol.
6 Drücken Sie die Navigationstaste, um dem Bild ein Tag zuzuordnen.

PhotoDJ™ und VideoDJ™

Sie können Bilder und Videoclips bearbeiten.

So bearbeiten und speichern Sie ein Bild:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Medien** und blättern Sie zu **Foto** > **Fotos**.
2 Blättern Sie zu einem Monat und einem Bild. Wählen Sie **Zeigen**.
3 Wählen Sie **Optionen** > **In PhotoDJ™**.
4 Bearbeiten Sie das Bild.
5 Wählen Sie **Optionen** > **Speich.**.

So bearbeiten und speichern Sie einen Videoclip:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** > **Datei-Manager** > **Videos**.
2 Blättern Sie zu einem Videoclip und wählen Sie **Optionen** > **VideoDJ™**.
3 Bearbeiten Sie den Videoclip.
4 Wählen Sie **Optionen** > **Speich.**.

So kürzen Sie einen Videoclip:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** > **Datei-Manager** > **Videos**.
2 Blättern Sie zu einem Videoclip und wählen Sie **Optionen** > **VideoDJ™** > **Bearbei** > **Schneiden**.
3 Wählen Sie zum Definieren des Anfangspunkts **Einstellen** und dann **Anfang**.
4 Wählen Sie zum Definieren des Endpunkts **Einstellen** und dann **Ende**.
5 Wählen Sie **Schneiden** > **Optionen** > **Speichern**.

Designs

Sie können das Erscheinungsbild des Bildschirms z. B. mit Farben und Hintergründen ändern. Sie können außerdem neue Designs erstellen und in das Telefon laden. Weitere Informationen finden Sie in der Website *www.sonyericsson.com/support*.

So aktivieren Sie ein Design:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** > **Datei-Manager**.
2 Blättern Sie zu **Designs** und wählen Sie **Öffnen**.
3 Blättern Sie zu einem Design und wählen Sie **Aktivier**.

Unterhaltung

Informationen zum Navigieren in den Mediendateien finden Sie im Abschnitt *Navigation auf Seite 14.*

Stereoheadset



So verwenden Sie das Headset:

- Schließen Sie das Headset an. Die Musik wird unterbrochen, wenn ein Anruf ankommt. Nach Beendigung des Telefonats wird die Musikwiedergabe fortgesetzt.

Walkman®-Player

So spielen Sie Musik ab:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Medien** > **Musik**.
2. Blättern Sie zu einem Titel und wählen Sie **Abspielen**.

So stoppen Sie die Musikwiedergabe:

- Drücken Sie die Navigationstaste.

So spulen Sie schnell vor oder zurück:

- Drücken und halten Sie oder , während Sie Musik hören.

So wechseln Sie zwischen den Titeln:

- Drücken Sie oder , während Sie Musik hören.

Videoplayer

So spielen Sie Videos ab:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Medien** und blättern Sie zu **Video**.
2. Blättern Sie zu einem Titel und wählen Sie **Abspielen**.

So stoppen Sie die Videowiedergabe:

- Drücken Sie die Navigationstaste.

Musik- und Videosteuerung

So ändern Sie die Lautstärke:

- Drücken Sie die Lautstärketaste oben oder unten.

So gelangen Sie zu den Player-Menüs:

- Wählen Sie **Zurück**.

So verlassen Sie die Player-Menüs:

- Drücken und halten Sie .

Suchen von Dateien

Musik- und Videodateien werden gespeichert und kategorisiert.

- **Interpreten** – Titel, die mit Medien-Manager übertragen wurden.
- **Alben** – Alle Titel im Telefon und auf einer Speicherkarte nach Alben auflisten.
- **Titel** – Alle Titel im Telefon und auf einer Speicherkarte auflisten.
- **Hörbücher** – Hörbücher auflisten, die vom Computer übertragen wurden.
- **Podcasts** – Podcasts auflisten, die vom Computer übertragen wurden.
- **Playlists** – Eigene Titellisten erstellen.
- **SensMe™** – Alle für eine bestimmte Stimmung verfügbaren Titel auflisten.
- **Genre** – Musikgenre auflisten.
- **Jahr** – Alle Titel im Telefon und auf einer Speicherkarte nach Jahr auflisten.
- **Video** – Alle Videoclips im Telefon oder auf einer Speicherkarte.

Abspiellisten

Sie können Abspiellisten erstellen, um die Dateien zu verwalten. Die Dateien können nach Künstler oder Titel sortiert werden. Dateien können außerdem in mehrere Abspiellisten eingefügt werden.

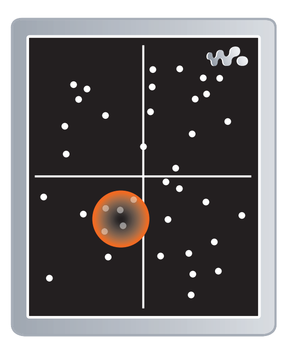
Wenn Sie eine Abspielliste bzw. eine Datei aus einer Abspielliste löschen, wird nicht die Datei aus dem Speicher gelöscht, sondern nur der in der Abspielliste enthaltene Verweis auf die betreffende Datei.

So erstellen Sie eine Abspielliste:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Medien** und blättern Sie zu **Musik** > **Playlists**.
2. Blättern Sie zu **Neue Playlist** und wählen Sie **Hinzu**.
3. Geben Sie einen Namen ein und wählen Sie **OK**.
4. Blättern Sie zu einem Titel und wählen Sie **Markieren**.

5 Wählen Sie **Hinzu**, um den Titel in die Abspielliste einzufügen.

So erstellen Sie eine auf der Stimmung basierende Abspielliste:



1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Medien**.
2 Blättern Sie zu **Musik** > **SensMe™** und wählen Sie **Öffnen**.
3 Verwenden Sie die Navigationstaste, um die unterschiedlichen Titel anzuspielen.
4 Wählen Sie **Hinzu**, um einen Titelbereich auszuwählen.
5 Wählen Sie **Erstell.**, um die Abspielliste im Walkman®-Player anzuzeigen.
6 Wählen Sie **Optionen** > **Playlist speichern**.

So fügen Sie Dateien einer Abspielliste hinzu:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Medien** und blättern Sie zu **Musik** > **Playlists**.
2 Wählen Sie eine Abspielliste.
3 Wählen Sie **Musik hinzu**.
4 Blättern Sie zu einem Titel und wählen Sie **Markieren**.
5 Wählen Sie **Hinzu**, um den Titel in die Abspielliste einzufügen.

So entfernen Sie Titel aus einer Abspielliste:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Medien** und blättern Sie zu **Musik** > **Playlists**.
2 Wählen Sie eine Abspielliste.
3 Blättern Sie zum Titel und wählen Sie (C).

So löschen Sie eine Abspielliste:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Medien** und blättern Sie zu **Musik** > **Playlists**.
2 Blättern Sie zu einer Abspielliste und drücken Sie (C).

So zeigen Sie die Informationen zu einem Titel an:

- Blättern Sie zu einem Titel und wählen Sie **Optionen** > **Informationen**.

So senden Sie Musik:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Medien** und blättern Sie zu **Musik**.
2. Blättern Sie zu einem Titel und wählen Sie **Optionen** > **Senden**.
3. Wählen Sie eine Übertragungsmethode.

Überprüfen Sie, ob das empfangende Gerät die gewählte Übertragungsmethode unterstützt.

So empfangen Sie Musik:

- Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

Übertragen der Musik von einem Computer

Mit der Anwendung *Sony Ericsson Media Manager*, die sich auf der mit dem Telefon gelieferten CD befindet, können Sie Musik von CDs, vom Computer, aber auch erworbene Musikdateien in den Telefonspeicher oder auf eine Speicherkarte übertragen.

Die Software Sony Ericsson Media Manager kann auch aus der Website www.sonyericsson.com/support heruntergeladen werden.

Vorbereitungen für Medien-Manager

Um *Medien-Manager* mit dem Computer verwenden zu können, muss eines der folgenden Betriebssysteme installiert sein:

- Windows Microsoft® Vista™ (32- und 64-Bit-Varianten der Versionen Ultimate, Enterprise, Business, Home Premium, Home Basic)
- Microsoft ®Windows XP (Pro oder Home), Service Pack 2 oder höher

So installieren Sie Medien-Manager:

1. Schalten Sie den Computer ein und legen Sie die CD ein. Die CD startet automatisch und das Installationsfenster wird geöffnet.
2. Wählen Sie eine Sprache und klicken Sie auf „OK“.
3. Klicken Sie auf *Sony Ericsson Media Manager installieren* und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

So verwenden Sie die Anwendung Medien-Manager:

1. Verbinden Sie das Telefon über das mitgelieferte USB-Kabel mit einem Computer.
2. **Computer:** *Start/Programme/ Sony Ericsson/Media Manager*.

3 **Telefon:** Wählen Sie **Massenspeicher**. In diesem Modus wird das Telefon ausgeschaltet, aber neu gestartet, sobald Sie das USB-Kabel abziehen.
4 Um das USB-Kabel im Massenspeichermodus abziehen zu können, ohne Schäden zu verursachen, rechtsklicken Sie in *Windows Explorer* auf das Wechseldatenträgersymbol und wählen Sie *Auswerfen*. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Verwenden des USB-Kabels* auf Seite 63.

Ausführliche Informationen zum Übertragen von Musik enthält die *Medien-Manager-Hilfe*. Klicken Sie oben rechts im *Media Manager*-Fenster auf (?).

Trennen Sie das USB-Kabel während einer Dateiübertragung nicht vom Computer oder vom Telefon, da dies die Speicherkarte bzw. den Telefonspeicher beschädigen kann.

Onlinemusik und -videoclips

Sie können Musik- und Videoclips wiedergeben, die per Stream aus dem Internet zum Telefon übertragen werden. Wenn die Einstellungen noch nicht im Telefon definiert sind, finden Sie im Abschnitt *Einstellungen* auf Seite 57 weitere Informationen. Fragen Sie ggf. den Netzbetreiber bzw. Dienstanbieter um Rat oder besuchen Sie *www.sonyericsson.com/support*.

So wählen Sie ein Datenkonto für das Streaming:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Verbindungen** > **Streamingeinstellung.**.
2 Wählen Sie das zu verwendende Datenkonto.

So übertragen Sie Musik- und Videodaten in einem Stream:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Internet**.
2 Wählen Sie **Optionen** > **Gehe zu** > **Lesezeichen**.
3 Wählen Sie einen Link auf Streamdaten.

TrackID™

TrackID™ ist ein kostenloser Dienst zur Identifizierung von Musik. Suchen Sie nach Songtiteln, Künstlern oder den Namen von Alben.

Informationen zu den Kosten erhalten Sie vom Dienstanbieter.

So suchen Sie nach Informationen zu einem Titel:

- Wenn Sie über Lautsprecher einen Song hören, wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Unterhaltung** > **TrackID™**.
- Wählen Sie **Optionen** > **TrackID™**, während das Radio spielt.

Radio

! *Aktivieren Sie das Radio im Telefon nicht an Orten, an denen dies verboten ist.*

So hören Sie Radio:

1. Verbinden Sie das Headset mit dem Telefon.
2. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Radio**.

So ändern Sie die Lautstärke:

- Drücken Sie die Lautstärketaste oben oder unten, während das Radio spielt.

So aktivieren Sie den Sendersuchlauf:

- Wählen Sie **Suchen**, während das Radio spielt.

So suchen Sie manuell nach Sendern:

- Drücken Sie ◄ oder ►, während das Radio spielt.

So wechseln Sie zwischen gespeicherten Sendern:

- Drücken Sie ▲ oder ▼, während das Radio spielt.

Speichern von Sendern

Sie können bis zu 20 Sender speichern.

So speichern Sie Sender:

- Wählen Sie **Optionen** > **Speich.**, wenn Sie einen Sender gefunden haben.

So wählen Sie gespeicherte Sender:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Radio** > **Optionen** > **Sender**.
2. Wählen Sie einen Sender.

So speichern Sie Sender an den Positionen 1–10:

- Drücken und halten Sie (0 +)–(9), wenn Sie einen Sender gefunden haben.

So rufen Sie an den Positionen 1–10 gespeicherte Sender auf:

- Drücken Sie (0 +)–(9), während das Radio spielt.



PlayNow™

Sie können sich Musiktitel anhören, bevor Sie sie kaufen und in das Telefon laden.

Dieser Dienst ist nicht in allen Ländern verfügbar. In einigen Ländern können Sie Musikruftöne weltweit bekannter Künstler kaufen.

Vorbereitungen für PlayNow™

Im Telefon müssen die erforderlichen Einstellungen konfiguriert sein. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Einstellungen* auf Seite 57.

So hören Sie PlayNow™-Musiktitel an:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **PlayNow™**.
2 Wählen Sie Musik in einer Liste.

Download mit PlayNow™

Sobald Sie eine Musikdatei zum Herunterladen und Speichern wählen, wird der Preis angezeigt. Nachdem ein Kauf bestätigt wurde, wird Ihre Telefonrechnung oder Prepaidkarte belastet.

So laden Sie eine Musikdatei herunter:

1 Nachdem Sie sich eine Musikdatei angehört haben, können Sie den Bedingungen zustimmen.
2 Wählen Sie **Ja**, um den Download zu starten.
3 Sie erhalten eine SMS, die die Bezahlung bestätigt. Die Datei wird zum Herunterladen bereitgestellt.

Ruftöne und Melodien

So aktivieren Sie einen Rufton:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Sounds +Alarmsignale** > **Rufton**.
2 Suchen Sie einen Rufton und wählen Sie ihn aus.

So stellen Sie die Ruftonlautstärke ein:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Sounds +Alarmsignale** > **Ruftonlautstärke**.
2 Drücken Sie ◀ oder ▶, um die Lautstärke zu ändern.
3 Wählen Sie **Speich.**.

So schalten Sie den Rufton aus:

- Drücken und halten Sie im Standby-Modus (#).

Diese Operation betrifft alle Signale außer dem Alarmsignal.

So stellen Sie den Vibrationsalarm ein:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Sounds +Alarmsignale** > **Vibrationsalarm**.
2 Wählen Sie eine Option.

So senden Sie einen Rufton:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** > **Datei-Manager**.
2 Blättern Sie zu **Musik** und wählen Sie **Öffnen**.
3 Blättern Sie zu einem Rufton und wählen Sie **Optionen** > **Senden**.
4 Wählen Sie eine Übertragungsmethode.

Überprüfen Sie, ob das empfangende Gerät die gewählte Übertragungsmethode unterstützt.

So empfangen Sie einen Rufton:

- Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

Urheberrechtlich geschütztes Material darf in vielen Fällen nicht ausgetauscht werden. Eine geschützte Datei ist mit einem -Symbol gekennzeichnet.

MusicDJ™

Sie können Melodien komponieren und bearbeiten und das Ergebnis als Rufton verwenden. Eine Melodie besteht aus vier Spuren: **Schlagzeug**, **Bass**, **Akkorde** und **Töne**. Eine Spur enthält eine Reihe von Musikblöcken. Die Blöcke bestehen aus vordefinierten Sounds mit unterschiedlichen Merkmalen. Die Blöcke sind in **Intro**, **Verse**, **Chorus** und **Break** unterteilt. Sie können eine Melodie komponieren, indem Sie Musikblöcke in die Spuren einfügen.

So komponieren Sie eine Melodie:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Unterhaltung** > **MusicDJ™**.
2 Wählen Sie **Einfü.**, **Kopier.** oder **Einfüg.**.
3 Verwenden Sie , , oder , um zwischen den Blöcken zu wechseln.
4 Wählen Sie **Optionen** > **Melodie speich.**.

Soundrekorder

Sie können Sprachmemos und Anrufe aufnehmen. Aufgenommene Sounds

können außerdem als Ruftöne genutzt werden.

! *In einigen Ländern ist es gesetzlich vorgeschrieben, dass Sie den Gesprächspartner informieren, bevor Sie einen Anruf aufnehmen.*

So nehmen Sie einen Sound auf:

- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Unterhaltung** > **Sound aufnehmen**.

So spielen Sie eine Aufnahme ab:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** > **Datei-Manager**.
2 Blättern Sie zu **Musik** und wählen Sie **Öffnen**.
3 Blättern Sie zu einer Aufnahme und wählen Sie **Start**.

Spiele

Das Telefon enthält verschiedene Spiele. Sie können weitere Spiele herunterladen. Zu den meisten Spielen sind Hilfetexte verfügbar.

So starten Sie ein Spiel:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Unterhaltung** > **Spiele**.
2 Wählen Sie ein Spiel.

So beenden Sie ein Spiel:

- Drücken Sie .

Anwendungen

Sie können Java-Anwendungen herunterladen und ausführen. Außerdem können Sie zugehörige Informationen anzeigen und die Zugriffsrechte einstellen.

Vorbereitungen für Java™-Anwendungen

Wenn die Einstellungen noch nicht im Telefon definiert sind, finden Sie im Abschnitt *Einstellungen* auf Seite 57 weitere Informationen.

So wählen Sie eine Java-Anwendung:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** > **Anwendungen**.
2 Wählen Sie eine Anwendung.

So zeigen Sie Informationen zu einer Java-Anwendung an:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** > **Anwendungen**.
2 Blättern Sie zu einer Anwendung und wählen Sie **Optionen** > **Informationen**.

So stellen Sie die Zugriffsrechte für eine Java-Anwendung ein:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** > **Anwendungen**.
2 Blättern Sie zu einer Anwendung und wählen Sie **Optionen** > **Rechte**.
3 Stellen Sie die Zugriffsrechte ein.

Bildschirmgröße für Java-Anwendungen

Einige Java-Anwendungen werden für eine bestimmte Bildschirmgröße entwickelt. Weitere Informationen erhalten Sie vom Hersteller der Anwendung.

So stellen Sie die Bildschirmgröße für eine Java-Anwendung ein:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** > **Anwendungen**.
2. Blättern Sie zu einer Anwendung und wählen Sie **Optionen** > **BildschGröße**.
3. Wählen Sie eine Option.

Internetprofile für Java-Anwendungen

Einige Java™-Anwendungen benötigen eine Internetverbindung, um Informationen zu empfangen. Die meisten Java-Anwendungen nutzen dieselben Interneteinstellungen wie der Webbrowser.

Verbindungen

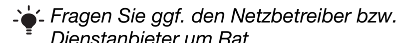
Einstellungen

Bevor Sie die Synchronisierung mit einem Internetdienst vornehmen, auf das Internet zugreifen bzw. PlayNow™, Meine Freunde, Java, MMS, E-Mail oder Bildblogs verwenden, müssen Einstellungen im Telefon konfiguriert werden.

Wenn die Einstellungen noch nicht eingegeben wurden, können Sie sie mit dem Setup-Assistenten oder aus der Website *www.sonyericsson.com/support* herunterladen.

So laden Sie Einstellungen mit dem Setup-Assistenten herunter:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Allgemein** > **Setup-Assistent** > **Einstellungen-Downl.**.
2. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.


Fragen Sie ggf. den Netzbetreiber bzw. Dienstanbieter um Rat.

So laden Sie Einstellungen mit dem Computer herunter:

1. Navigieren Sie zu *www.sonyericsson.com/support*.

2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Telefonname

Sie können einen Namen für das Telefon eingeben, der auf anderen Geräten angezeigt werden soll.

So geben Sie einen Telefonnamen ein:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Verbindungen** > **Telefonname**.
2 Geben Sie den Telefonnamen ein und wählen Sie **OK**.

Das Internet

So beginnen Sie mit dem Surfen:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Internet**.
2 Wählen Sie **Optionen** > **Gehe zu**.
3 Wählen Sie eine Option.

So schließen Sie den Browser:

- Wählen Sie beim Surfen im Internet **Optionen** > **Browser beenden**.

Verwenden von Lesezeichen

Sie können Lesezeichen erstellen und bearbeiten, die den Zugriff auf bevorzugte Webseiten beschleunigen.

So erstellen Sie ein Lesezeichen:

1 Wählen Sie beim Surfen im Internet **Optionen** > **Extras** > **Lesezeichen hinzu**.
2 Geben Sie einen Titel und eine Adresse ein. Wählen Sie **Speich.**.

So wählen Sie ein Lesezeichen:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Internet**.
2 Wählen Sie **Optionen** > **Gehe zu** > **Lesezeichen**.
3 Blättern Sie zu einem Lesezeichen und wählen Sie **Gehe zu**.

So senden Sie einen Link:

1 Wählen Sie beim Surfen im Internet **Optionen** > **Extras** > **Link senden**.
2 Wählen Sie eine Option.

Seitenprotokoll

Hier können Sie bereits besuchte Webseiten anzeigen.

So zeigen Sie das Seitenprotokoll an:

- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Internet** > **Optionen** > **Gehe zu** > **Protokoll**.

So verwenden Sie die Funktion zum Schwenken und Zoomen für Webseiten:

1 Drücken Sie beim Surfen im Internet (#).

2 Verschieben Sie den Rahmen mit der Navigationstaste.
3 Drücken Sie **Zoom**.
4 Drücken Sie (#), um wieder zum Schwenkmodus zu gelangen.

! *Um die Funktion zum Schwenken und Zoomen nutzen zu können, müssen Sie Smart-Fit ausschalten:* ***Optionen*** *>* ***Erweitert*** *>* ***Smart-Fit*** *>* ***Aus****.*

So beenden Sie den Schwenk- und Zoommodus:

- Wählen Sie **Zurück**.

Internet-Direktzugriffstasten

Sie können verschiedene Funktionen des Internetbrowsers direkt mit der Tastatur aufrufen.

So verwenden Sie Internet-Direktzugriffstasten:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Internet**.
2 Wählen Sie **Optionen** > **Erweitert** > **Tastenmodus** > **Browserfunktion.**.

Taste	Verknüpfung
(1)	**Lesezeichen**
(2) - (9)	Geben Sie Text in die Felder **Adresse eingeben** bzw. **Internetsuche** ein oder suchen Sie einen Eintrag unter **Lesezeichen**.
(*)	**Vollbild** oder **Querformat** oder **Normaler Bildsch.**.
(0 +)	**Zoom**
(#)	**Schwenk + Zoom** (wenn **Smart-Fit** ausgeschaltet ist).

So tätigen Sie einen Anruf, während Sie im Internet surfen:

- Drücken Sie beim Surfen im Internet (Anruftaste).

So speichern Sie ein in einer Webseite enthaltenes Bild:

1 Wählen Sie beim Surfen im Internet **Optionen** > **Extras** > **Bild speichern**.
2 Wählen Sie das Bild.

So suchen Sie Text auf einer Webseite:

1 Wählen Sie beim Surfen im Internet **Optionen** > **Extras** > **Seite durchsuchen**.
2 Geben Sie Text ein und drücken Sie **Suchen**.

Internetsicherheit und Zertifikate

Das Telefon unterstützt das sichere Surfen im Internet. Verschiedene

Internetdienste (z. B. Banking) setzen Zertifikate im Telefon voraus. Das Telefon enthält beim Erwerb möglicherweise bereits Zertifikate. Sie können auch neue Zertifikate herunterladen.

So zeigen Sie die Zertifikate im Telefon an:

- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Allgemein** > **Sicherheit** > **Zertifikate**.

Webfeeds

Regelmäßig aktualisierte Inhalte wie Podcasts oder Nachrichtenschlagzeilen können Sie sich als Webfeeds senden lassen. Sie können die Feeds einer Seite nutzen, wenn die Seite mit dem Symbol angezeigt wird.

So fügen Sie neue Feeds einer Webseite hinzu:

- Wählen Sie **Optionen** > **Webfeeds**, wenn Sie sich auf einer Internetseite mit Webfeeds befinden.

Aktualisieren von Webfeeds

Sie können Feeds manuell aktualisieren oder die automatische Aktualisierung planen. Wenn Aktualisierungen vorliegen, wird auf dem Bildschirm angezeigt.

So legen Sie Zeitpunkte für die Aktualisierung von Webfeeds fest:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **Webfeeds**.
2. Blättern Sie zu einem Feed und wählen Sie **Optionen** > **Aktualisierungen**.
3. Wählen Sie eine Option.

So aktualisieren Sie Webfeeds manuell:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **Webfeeds**.
2. Blättern Sie zu einem Feed und wählen Sie **Optionen** > **Update**.
3. Wählen Sie eine Option.

Webfeeds im Standby-Modus

Sie können aktuelle Nachrichten im Standby-Modus anzeigen lassen.

So zeigen Webfeeds im Standby-Modus an:

- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **Webfeeds** > **Optionen** > **Allg. Einstellungen** > **Standby-Ticker** > **In Standby zeigen**.

So greifen Sie ausgehend vom Standby-Modus auf Webfeeds zu:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Ticker**.

2 Um weitere Informationen zu einem Feed anzuzeigen, drücken Sie oder blättern Sie mit zu einer Schlagzeile und wählen Sie **Gehe zu**.

Funktechnologie Bluetooth™

Die Bluetooth-Funktion macht drahtlose Verbindungen mit anderen Bluetooth Geräten möglich. Sie können beispielsweise:

- Verbindungen zu Freisprecheinrichtungen herstellen.
- Verbindungen gleichzeitig zu mehreren Geräten herstellen.
- Verbindungen zu Computern für den Zugriff auf das Internet herstellen.
- Objekte austauschen und Multiplayer-Spiele spielen.

Wir empfehlen eine Entfernung von maximal 10<:hs>m (33<:hs>Fuß). In der Sichtlinie zwischen den Geräten sollten sich keine massiven Objekte befinden, um eine fehlerfreie Bluetooth-Kommunikation sicherzustellen.

Vorbereitungen für die Funktechnologie Bluetooth

Schalten Sie Bluetooth ein, um die Kommunikation mit anderen Geräten zu ermöglichen. Außerdem müssen Sie das Telefon mit anderen Bluetooth-Geräten koppeln.

So schalten Sie Bluetooth ein:

- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Verbindungen** > **Bluetooth** > **Einschalten**.

Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth-Funktion im zu koppelnden Gerät aktiviert und das Gerät sichtbar ist.

So empfangen Sie ein Objekt:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Verbindungen** > **Bluetooth** > **Einschalten**.
2 Wenn Sie ein Objekt empfangen, befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

So koppeln Sie das Telefon mit einem Gerät:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Verbindungen** > **Bluetooth** > **Meine Geräte**.
2 Blättern Sie zu **Neues Gerät** und wählen Sie **Hinzu**, um nach verfügbaren Geräten zu suchen.
3 Wählen Sie ein Gerät.
4 Geben Sie ein Kennwort ein, wenn dies erforderlich ist.

So erlauben Sie die Verbindung zum Telefon:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Verbindungen** > **Bluetooth** > **Meine Geräte**.
2 Wählen Sie ein Gerät in der Liste.
3 Wählen Sie **Optionen** > **Verbind. zulassen**.

So koppeln Sie das Telefon erstmals mit einem Bluetooth-Headset:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Verbindungen** > **Bluetooth** > **Freisprecheinrichtung**.
2 Wählen Sie **Ja**.
3 Geben Sie ein Kennwort ein, wenn dies erforderlich ist.

So koppeln Sie das Telefon mit mehreren Bluetooth-Headsets:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Verbindungen** > **Bluetooth** > **Freisprecheinrichtung** > **Meine FSE** > **Neue Freisprecheinr.**.
2 Blättern Sie zu einem Gerät und wählen Sie **Hinzu**.

Stromsparfunktion

Mit der Stromsparfunktion können Sie Akkustrom sparen. Sie können nur zu einem Bluetooth-Gerät eine Verbindung herstellen. Sie müssen diese Funktion ausschalten, wenn gleichzeitig Verbindungen zu mehreren Bluetooth-Geräten hergestellt werden sollen.

So schalten Sie die Stromsparfunktion ein:

- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Verbindungen** > **Bluetooth** > **Strom sparen** > **Ein**.

Übertragen des Tons zu und von einem Bluetooth-Headset:

Sie können den Ton mit einer Telefontaste oder der Headsettaste zu und von einem Bluetooth-Headset übertragen.

So übertragen Sie den Ton:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Verbindungen** > **Bluetooth** > **Freisprecheinrichtung** > **Eingehender Anruf**.
2 Wählen Sie eine Option. **Im Telefon** überträgt den Ton zum Telefon. Mit **Freisprechen** wird der Ton zum Headset übertragen.

So übertragen Sie den Sound während eines Anrufs:

1 Wählen Sie während des Anrufs **Ton**.
2 Wählen Sie einen Listeneintrag.

Dateiübertragung

Sie können Dateien mit der Funktechnologie Bluetooth synchronisieren und übertragen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Synchronisierung mit einem Computer* auf Seite 65.

Verwenden des USB-Kabels

Sie können Telefon und Computer mit einem USB-Kabel verbinden, um Dateien im Modus **Massenspeicher** oder **Medienübertragg.** zu übertragen. Außerdem können Sie das Telefon im Modus **Telefonmodus** synchronisieren, Dateien übertragen und das Telefon als Modem nutzen. Weitere Informationen finden Sie in der Website *www.sonyericsson.com/support* unter „Erste Schritte“.

Vorbereitungen für das USB-Kabel

Sie benötigen eines dieser Betriebssysteme, um Dateien mit einem USB-Kabel zu übertragen:

- Microsoft® Windows® 2000
- Microsoft® Windows® XP (Pro und Home)
- Windows Microsoft® Vista™ (32- und 64-Bit-Varianten der Versionen Ultimate, Enterprise, Business, Home Premium, Home Basic)

Medienübertragung und Massenspeicher

Wenn Windows Media Player 11 oder eine neuere Version im PC installiert ist, können Sie Dateien per Drag&Drop in *Microsoft Windows Explorer* zwischen Telefon bzw. Speicherkarte und Computer verlagern.

! *Verwenden Sie ausschließlich ein vom Telefon unterstütztes USB-Kabel. Ziehen Sie das USB-Kabel während einer Dateiübertragung nicht vom Computer oder vom Telefon ab, da dies den Telefonspeicher oder eine Speicherkarte beschädigen kann.*

So verwenden Sie den Modus für Medienübertragung und Massenspeicher:



Vor dem Übertragen von Dateien müssen Sie die Software Sony Ericsson PC Suite auf dem Computer installieren. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt So installieren Sie Sony Ericsson PC Suite: auf Seite 65.

1 Verbinden Sie das USB-Kabel mit Computer und Telefon.
2 **Telefon:** Das Telefon wird in diesem Modus heruntergefahren und neu gestartet, sobald Sie das USB-Kabel abziehen.
3 **Telefon:** Wählen Sie **Medienübertragg.**. Das Telefon bleibt während der Dateiübertragung aktiv.
4 **Computer:** Warten Sie, bis Telefonspeicher und Speicherkarte (sofern eingelegt) in *Windows Explorer* als Wechseldatenträger angezeigt werden.
5 Verlagern Sie ausgewählte Dateien per Drag&Drop Drag zwischen Telefon und Computer.

So trennen Sie das USB-Kabel sicher:

1 Rechtsklicken Sie in *Windows Explorer* auf das Wechseldatenträgersymbol.
2 Wählen Sie *Auswerfen*.
3 Ziehen Sie das USB-Kabel ab, wenn die folgende Meldung auf dem Telefonbildschirm angezeigt wird: **Massenspeicher-sitzung beendet. Das USB-Kabel kann jetzt abgezogen werden.**.

Telefonmodus

Bevor Sie das Telefon synchronisieren oder als Modem nutzen können, müssen Sie die Software *Sony Ericsson PC Suite* im Computer installieren. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *So installieren Sie Sony Ericsson PC Suite:* auf Seite 65.

So verwenden Sie den Telefonmodus:

1 **Computer:** Starten Sie *PC Suite* mit *Start*/*Programme*/*Sony Ericsson*/*PC Suite*.

2 Verbinden Sie das USB-Kabel mit Computer und Telefon.
3 **Telefon:** Wählen Sie **Telefonmodus**.
4 **Computer:** Wenn Sie darüber benachrichtigt werden, dass die Software *Sony Ericsson PC Suite* im Telefon existiert, können Sie die für den Telefonmodus geeigneten Anwendungen starten.

Informationen zur Benutzung der Software enthält die Sony Ericsson PC Suite-Hilfe, auf die Sie zugreifen können, nachdem die Software im Computer installiert wurde.

Synchronisieren

Sie können das USB-Kabel oder die Funktechnologie Bluetooth einsetzen, um Telefonkontakte, Termine, Lesezeichen, Aufgaben und Notizen mit einem Computerprogramm wie Microsoft Outlook zu synchronisieren. Sie können die Synchronisierung auch über einen Internetdienst vornehmen: mit SyncML™ oder mit einem Microsoft® Exchange Server unter Verwendung von Microsoft Exchange ActiveSync. Weitere Informationen finden Sie in der Website *www.sonyericsson.com/support* unter „Erste Schritte".

Zu einem bestimmten Zeitpunkt können Sie jeweils nur eine der Synchronisierungsmethoden verwenden.

Synchronisierung mit einem Computer

Vor dem Synchronisieren müssen Sie die Software *Sony Ericsson PC Suite* von der CD installieren, die sich im Lieferumfang des Telefons befindet. Die Software ist mit einer Hilfefunktion ausgestattet. Sie können die Software auch aus der Website *www.sonyericsson.com/support* herunterladen.

Auf dem Computer muss eines der folgenden Betriebssysteme installiert sein:

- Windows XP (Pro und Home), Service Pack 2 oder höher
- Windows Vista™ (32- und 64-Bit-Varianten der Versionen Ultimate, Enterprise, Business, Home Premium, Home Basic)

So installieren Sie Sony Ericsson PC Suite:

1 Schalten Sie den Computer ein und legen Sie die CD ein. Die CD startet automatisch und das Installationsfenster wird geöffnet.

2 Wählen Sie eine Sprache und klicken Sie auf *OK*.
3 Klicken Sie auf *Sony Ericsson PC Suite installieren* und befolgen Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen.

Synchronisierung mit einem Internetdienst

Sie können das Telefon mit einem Internetdienst synchronisieren. Wenn die Interneteinstellungen nicht im Telefon definiert sind, finden Sie im Abschnitt *Einstellungen* auf Seite 57 weitere Informationen.

Vorbereitungen für die Synchronisierung

Sie müssen Einstellungen für die SyncML-Synchronisierung eingeben und online ein Synchronisierungskonto bei einem Dienstanbieter registrieren. Erforderliche Einstellungen:

- **Serveradresse** – Server-URL.
- **Datenbankname** – Datenbank, mit der synchronisiert werden soll.

So geben Sie Einstellungen für SyncML ein:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** > **Synchronisierung**.
2 Blättern Sie zu **Neues Konto** und wählen Sie **Hinzu** > **SyncML**.
3 Geben Sie einen Namen für das neue Konto ein und wählen Sie **Weiter**.
4 Wählen Sie **Serveradresse**. Geben Sie die erforderlichen Daten ein und wählen Sie **OK**.
5 Geben Sie **Benutzername** und **Kennwort** ein (falls erforderlich).
6 Blättern Sie zur Registerkarte **Anwendungen** und markieren Sie die Anwendungen, die synchronisiert werden sollen.
7 Wählen Sie **Datenbankname** und geben Sie die erforderlichen Daten ein.
8 Blättern Sie zur Registerkarte **Erweitert**, um die für die Synchronisierung erforderlichen Einstellungen einzugeben.
9 Wählen Sie **Speich.**.

So löschen Sie ein Konto:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** > **Synchronisierung**.
2 Blättern Sie zu einem Konto und drücken Sie (C).

So starten Sie die Synchronisierung:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** > **Synchronisierung**.
2 Blättern Sie zu einem Konto und wählen Sie **Starten**.

Synchronisierung mit einem Microsoft® Exchange Server

Sie können Unternehmensdaten wie E-Mails, Kontakte und Kalendereinträge unter Verwendung eines Microsoft® Exchange Servers mit dem Telefon nutzen und synchronisieren.

Weitere Informationen zu den Synchronisierungseinstellungen erhalten Sie vom IT-Administrator.

Vorbereitungen für die Synchronisierung

Sie müssen Einstellungen für Microsoft Exchange ActiveSync eingeben, um auf einen Microsoft Exchange Server zuzugreifen. Erforderliche Einstellungen:

- **Serveradresse** – Server-URL.
- **Domäne** – Server-Domäne.
- **Benutzername** – Benutzername für das Konto.
- **Kennwort** – Kennwort für das Konto.

Bevor Sie die Synchronisierung mit Exchange ActiveSync starten, müssen Sie die richtige Zeitzone im Telefon definieren.

So geben Sie die Einstellungen für Microsoft Exchange ActiveSync ein:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** > **Synchronisierung**.
2. Blättern Sie zu **Neues Konto** und wählen Sie **Hinzu** > **Exchange ActiveSync**.
3. Geben Sie einen Namen für das neue Konto ein und wählen Sie **Weiter**.
4. Geben Sie die erforderlichen Einstellungen ein.
5. Blättern Sie zu den verschiedenen Registerkarten, um weitere Werte einzugeben.
6. Wählen Sie **Speich.**.

So starten Sie die Synchronisierung:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** > **Synchronisierung**.
2. Blättern Sie zu einem Konto und wählen Sie **Starten**.

Update Service

Sie können die Software im Telefon aktualisieren. Dabei gehen keine persönlichen Daten verloren.

Es gibt zwei Möglichkeiten, ein Telefonupdate durchzuführen:

- Per Mobilfunk mit dem Telefon.
- Über das mitgelieferte USB-Kabel unter Verwendung eines Computers mit Internetverbindung.

Update Service setzt einen Datenzugang via GPRS, UMTS oder HSDPA voraus.

Vorbereitungen für Update Service

Wenn die Einstellungen noch nicht im Telefon definiert sind, finden Sie im Abschnitt *Einstellungen* auf Seite 57 weitere Informationen.

So zeigen Sie die aktuelle Softwareversion im Telefon an:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Allgemein** > **Update Service**.
2 Wählen Sie **Softwareversion**.

So verwenden Sie Update Service mit dem Telefon:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Allgemein** > **Update Service**.
2 Wählen Sie **Update suchen** und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

So verwenden Sie Update Service mit einem USB-Kabel:

1 Rufen Sie *www.sonyericsson.com/support* auf oder klicken Sie in der im Computer installierten *Software PC Suite* auf *Sony Ericsson Update Service*. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *So installieren Sie Sony Ericsson PC Suite:* auf Seite 65.
2 Wählen Sie eine Region und ein Land.
3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

So definieren Sie eine Erinnerung für Update Service:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Allgemein** > **Update Service** > **Einstellungen** > **Erinnerung.**
2 Wählen Sie eine Option.

Weitere Funktionen

Flight Mode

Die Sende-/Empfangskomponenten für Mobilfunknetz und Radio bleiben im **Flight Mode** ausgeschaltet, um Störungen empfindlicher Geräte zu vermeiden.

Wenn das Menü „Flight Mode“ aktiviert ist, werden Sie beim nächsten Einschalten des Telefons aufgefordert, einen Modus zu wählen:

- **Normalmodus** – Alle Funktionen verfügbar.
- **Flight Mode** – Eingeschränkte Funktionalität.

Sie können die Bluetooth™-Funktion im Flight Mode nutzen.

So aktivieren Sie das Menü „Flight Mode“:

- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Allgemein** > **Flight Mode** > **Beim Start zeigen**.

So wählen Sie „Flight Mode“:

1. Schalten Sie das Telefon aus, wenn das Menü „Flight Mode“ aktiviert ist.
2. Schalten Sie das Telefon ein und wählen Sie **Flight Mode**.

Ortsbezogene Dienste

Wenn Sie Ihren Weg nicht kennen, können Sie Ihre ungefähre Position ermitteln und bevorzugte Positionen speichern.

Mit dem Zubehör GPS Enabler HGE-100 können Sie Ihre aktuelle Position exakter ermitteln.

Einige Funktionen der ortsbezogenen Dienste nutzen das Internet.

Google Maps™ für Mobilfunkgeräte

Google Maps™ ermöglicht die Anzeige von Karten und Satellitenbildern, unterstützt die Suche nach Orten und erlaubt die Berechnung von Routen.

So verwenden Sie Google Maps:

- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Unterhaltung** > **Ortsbezogene Dienst.** > **Google Maps**.

So zeigen Sie Hilfe zu Google Maps an:

- Wählen Sie bei Verwendung von Google Maps **Optionen** > **Hilfe**.

Gespeicherte Positionen

Alle gespeicherten Positionen befinden sich im Ordner **Meine Favoriten**.

So zeigen Sie eine gespeicherte Position an:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Unterhaltung** > **Ortsbezogene Dienst.** > **Meine Favoriten**.
2 Blättern Sie zu einer Position und wählen Sie **Gehezu**.

Bei Verwendung von Google Maps können Sie (a/A) drücken, um auf Ihre Favoriten zuzugreifen.*

Alarme

Sie können einen Sound oder das Radio als Alarmsignal aktivieren. Das Alarmsignal ertönt auch, wenn das Telefon ausgeschaltet ist. Wenn der Alarm ertönt, können Sie ihn stumm- oder ausschalten.

So stellen Sie den Alarm ein:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** > **Alarme**.
2 Blättern Sie zu einem Alarm und wählen Sie **Bearbei**.
3 Blättern Sie zu **Zeit** und wählen Sie **Bearbei**.
4 Geben Sie eine Zeit ein und wählen Sie **OK** > **Speich.**.

So definieren Sie einen regelmäßigen Alarm:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** >**Alarme**.
2 Blättern Sie zu einem Alarm und wählen Sie **Bearbei**.
3 Blättern Sie zu **Regelmäßig:** und wählen Sie **Bearbei**.
4 Blättern Sie zu einem Tag und wählen Sie **Markieren**.
5 Um einen anderen Tag auszuwählen, blättern Sie zum gewünschten Tag und wählen dann **Markieren**.
6 Wählen Sie **Fertig** > **Speich.**.

So stellen Sie das Alarmsignal ein:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** >**Alarme**.
2 Blättern Sie zu einem Alarm und wählen Sie **Bearbei**.
3 Blättern Sie zu **Alarmsignal:** und wählen Sie **Bearbei**.
4 Suchen und wählen Sie ein Alarmsignal. Wählen Sie **Speich.**.

So schalten Sie den Alarm stumm:

- Drücken Sie eine Taste, wenn der Alarm ertönt.
- Wählen Sie **Schlumme**, um den Alarm wieder ertönen zu lassen.

So schalten Sie einen Alarm aus:

- Wählen Sie **Aus**, wenn der Alarm ertönt.

So deaktivieren Sie den Alarm:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** >**Alarme**.
2. Blättern Sie zu einem Alarm und wählen Sie **Aus**.

Alarm im Stummschaltungsmodus

Sie können den Alarm so konfigurieren, dass er im Stummschaltungsmodus nicht ertönt.

So legen Sie fest, ob ein Alarm im Stummschaltungsmodus ertönt:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** >**Alarme**.
2. Blättern Sie zu einem Alarm und wählen Sie **Bearbei**.
3. Blättern Sie zur Registerkarte .
4. Blättern Sie zu **Stummschaltung** und wählen Sie **Bearbei**.
5. Wählen Sie eine Option.

Kalender

Der Kalender kann mit einem Computerkalender, mit einem Kalender im Web oder mit einem Microsoft® Exchange Server (Microsoft® Outlook®) synchronisiert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Synchronisieren* auf Seite 65.

Standardansicht

Sie können angeben, ob beim Öffnen des Kalenders zuerst der Tag, die Woche oder der Monat angezeigt werden soll.

So legen Sie die Standardansicht fest:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** > **Kalender**.
2. Wählen Sie **Optionen** > **Erweitert** > **Standardansicht**.
3. Wählen Sie eine Option.

Termine

Sie können neue Termine definieren oder vorhandene Termine bearbeiten.

So fügen Sie einen Termin hinzu:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** > **Kalender**.
2. Wählen Sie ein Datum.
3. Blättern Sie zu **Neuer Termin** und wählen Sie **Hinzu**.
4. Geben Sie die Daten ein und bestätigen Sie jeden Eintrag.
5. Wählen Sie **Speich.**.

So zeigen Sie einen Termin an:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** > **Kalender**.
2. Wählen Sie ein Datum.
3. Blättern Sie zu einem Alarm und wählen Sie **Zeigen**.

So bearbeiten Sie einen Termin:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** > **Kalender**.
2 Wählen Sie ein Datum.
3 Blättern Sie zu einem Alarm und wählen Sie **Zeigen**.
4 Wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten**.
5 Geben Sie den Termin ein und bestätigen Sie jeden Eintrag.
6 Wählen Sie **Speich.**.

So senden Sie einen Termin:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** > **Kalender**.
2 Wählen Sie ein Datum.
3 Blättern Sie zu einem Termin und wählen Sie **Optionen** > **Senden**.
4 Wählen Sie eine Übertragungsmethode.

! *Überprüfen Sie, ob das empfangende Gerät die gewählte Übertragungsmethode unterstützt.*

So zeigen Sie eine Kalenderwoche an:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** > **Kalender**.
2 Wählen Sie ein Datum.
3 Wählen Sie **Optionen** > **Wochenansicht**.

So legen Sie fest, wann die Erinnerung ertönt:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** > **Kalender**.
2 Wählen Sie ein Datum.
3 Wählen Sie **Optionen** > **Erweitert** > **Erinnerungen**.
4 Wählen Sie eine Option.

! *Eine Erinnerungsoption im Kalender wirkt sich auf eine für Aufgaben eingestellte Erinnerungsoption aus.*

Notizen

Sie können Notizen erstellen und speichern. Notizen können im Standby-Modus angezeigt werden.

So fügen Sie eine Notiz hinzu:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** > **Notizen**.
2 Blättern Sie zu **Neue Notiz** und wählen Sie **Hinzu**.
3 Schreiben Sie eine Notiz und wählen Sie **Speich.**.

So zeigen Sie eine Notiz im Standby-Modus an:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** > **Notizen**.
2 Blättern Sie zu einer Notiz und wählen Sie **Optionen** > **In Standby zeigen**.

So blenden Sie eine Notiz im Standby-Modus aus:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** > **Notizen**.
2 Blättern Sie zu einer Notiz und wählen Sie **Optionen** > **In Standby ausbl.**.

Aufgaben

Sie können neue Aufgaben definieren oder vorhandene Aufgaben bearbeiten.

So fügen Sie eine Aufgabe hinzu:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** > **Aufgaben**.
2 Wählen Sie **Neue Aufgabe** und dann **Hinzu**.
3 Wählen Sie eine Option.
4 Geben Sie die Daten ein und bestätigen Sie jeden Eintrag.

So zeigen Sie eine Aufgabe an:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** > **Aufgaben**.
2 Blättern Sie zu einer Aufgabe und wählen Sie **Zeigen**.

So bearbeiten Sie eine vorhandene Aufgabe:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** > **Aufgaben**.
2 Blättern Sie zu einer Aufgabe und wählen Sie **Zeigen**.
3 Wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten**.
4 Bearbeiten Sie die Aufgabe und wählen Sie **Weiter**.
5 Definieren Sie eine Erinnerung.

So senden Sie eine Aufgabe:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** > **Aufgaben**.
2 Blättern Sie zu einer Aufgabe und wählen Sie **Optionen** > **Senden**.
3 Wählen Sie eine Übertragungsmethode.

! *Überprüfen Sie, ob das empfangende Gerät die gewählte Übertragungsmethode unterstützt.*

So legen Sie fest, wann die Erinnerung ertönt:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** > **Aufgaben**.
2 Blättern Sie zu einer Aufgabe und wählen Sie **Optionen** > **Erinnerungen**.
3 Wählen Sie eine Option.

! *Eine Erinnerungsoption für Aufgaben wirkt sich auf eine im Kalender eingestellte Erinnerungsoption aus.*

Profile

Sie können Einstellungen wie Ruftonlautstärke und Vibrationsalarm an unterschiedliche Umgebungen anpassen. Alle Profileinstellungen

können auf die Standardwerte des Telefons zurückgesetzt werden.

So wählen Sie ein Profil:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Allgemein** > **Profile**.
2 Wählen Sie ein Profil.

So zeigen Sie ein Profil an und bearbeiten es:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Allgemein** > **Profile**.
2 Blättern Sie zu einem Profil und wählen Sie **Optionen** > **Zeigen+Bearbeit.**.

Das Profil „Normal“ kann nicht umbenannt werden.

Zeit und Datum

So stellen Sie die Zeit ein:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Allgemein** > **Zeit und Datum** > **Zeit**.
2 Geben Sie die Uhrzeit ein und wählen Sie **Speich.**.

So stellen Sie das Datum ein:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Allgemein** > **Zeit und Datum** > **Datum**.
2 Geben Sie das Datum ein und wählen Sie **Speich.**.

So stellen Sie die Zeitzone ein:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Allgemein** > **Zeit und Datum** > **Meine Zeitzone**.
2 Wählen Sie die Zeitzone, in der Sie sich befinden.

Wenn Sie eine Stadt wählen, wird mit ***Meine Zeitzone*** *die Zeit automatisch mit den Sommerzeitwechseln korrigiert.*

Sperren

SIM-Kartensperre

Diese Sperre schützt nur Ihren Teilnehmerzugang. Das Telefon kann mit einer anderen SIM-Karte genutzt werden. Wenn die Sperre eingeschaltet ist, müssen Sie eine PIN (Personal Identity Number) eingeben.

Sollten Sie die PIN dreimal nacheinander falsch eingeben, wird die SIM-Karte blockiert und muss durch Eingabe des PUK (Personal Unblocking Key) wieder freigeschaltet werden. PIN und PUK werden vom Netzbetreiber bereitgestellt.

So heben Sie die Blockierung der SIM-Karte auf:

1 Wenn **PIN blockiert** angezeigt wird, geben Sie Ihren PUK ein und wählen Sie **OK**.
2 Geben Sie eine neue PIN mit vier bis acht Ziffern ein und wählen Sie **OK**.
3 Geben Sie die neue PIN nochmals ein und wählen Sie **OK**.

So bearbeiten Sie die PIN:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Allgemein** > **Sicherheit** > **Sperren** > **SIM-Schutz** > **PIN ändern**.
2 Geben Sie die PIN ein und wählen Sie **OK**.
3 Geben Sie eine neue PIN mit vier bis acht Ziffern ein und wählen Sie **OK**.
4 Geben Sie die neue PIN nochmals ein und wählen Sie **OK**.

! *Wenn **Codes nicht identisch** angezeigt wird, haben Sie die neue PIN nicht richtig wiederholt. Wird die Meldung **Falsche PIN** gefolgt von **Alte PIN:** angezeigt, wurde die alte PIN falsch eingegeben.*

So verwenden Sie die SIM-Kartensperre:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Allgemein** > **Sicherheit** > **Sperren** > **SIM-Schutz** > **Schutz**.
2 Wählen Sie eine Option.
3 Geben Sie die PIN ein und wählen Sie **OK**.

Telefonsperre

Sie können eine unberechtigte Benutzung des Telefons verhindern. Ändern Sie den Telefonsperrcode (0000) in einen persönlichen Code mit 4 bis 8 Ziffern.

! *Sie müssen sich den neuen Code merken. Wenn Sie den Code vergessen, müssen Sie das Telefon einem Sony Ericsson-Händler übergeben.*

So stellen Sie die Telefonsperre ein:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Allgemein** > **Sicherheit** > **Sperren** > **Telefonschutz** > **Schutz**.
2 Wählen Sie eine Option.
3 Geben Sie den Telefonsperrcode ein und wählen Sie **OK**.

So entsperren Sie das Telefon:

- Geben Sie den Code ein und wählen Sie **OK**.

So ändern Sie den Telefonsperrcode:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Allgemein** > **Sicherheit** > **Sperren** > **Telefonschutz** > **Code ändern**.

2 Geben Sie den Code ein und wählen Sie **OK**.
3 Geben Sie den neuen Code ein und wählen Sie **OK**.
4 Wiederholen Sie den Code und wählen Sie **OK**.

Tastensperre

Aktivieren Sie diese Sperre, um versehentliches Wählen von Rufnummern zu verhindern. Ankommende Anrufe können angenommen werden, ohne die Tastensperre zu deaktivieren.

! *Das Wählen der internationalen Notrufnummer 112 ist ebenfalls möglich.*

So verwenden Sie die automatische Tastensperre:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Allgemein** > **Sicherheit** > **Auto-Tastensperre**.
2 Wählen Sie eine Option.

So sperren Sie die Tasten manuell:

- Drücken Sie im Standby-Modus (* a/A) und wählen Sie **Sperre**.

So geben Sie die Tasten manuell frei:

- Drücken Sie im Standby-Modus (* a/A) und wählen Sie **Entsper**.

IMEI-Nummer

Bewahren Sie die IMEI-Nummer (International Mobile Equipment Identity) des Telefons sorgfältig auf, um bei einem Diebstahl darauf zurückgreifen zu können.

So zeigen Sie die IMEI-Nummer an:

- Drücken Sie im Standby-Modus (* a/A), (#), (0 +), (6), (#).

Fehlerbeseitigung

Bei einigen Problemen müssen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung setzen.

Weiteren Support finden Sie in der Website *www.sonyericsson.com/support*.

Typische Fragen

Es treten Probleme mit der Speicherkapazität auf oder das Telefon arbeitet langsam

Starten Sie das Telefon täglich neu, um den Speicher zu bereinigen, oder verwenden Sie die Funktion **Werkseinstellungen**.

Werkseinstellungen

Wenn Sie **Einstellungen rücks.** wählen, werden die an den Einstellungen vorgenommenen Änderungen gelöscht.

Wenn Sie **Alles zurücksetzen** wählen, werden nicht nur die geänderten Einstellungen, sondern auch alle Inhalte, Nachrichten, persönlichen Daten und Inhalte gelöscht, die Sie heruntergeladen, empfangen oder bearbeitet haben.

So setzen Sie das Telefon zurück:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Allgemein** > **Werkseinstellungen**.
2. Wählen Sie eine Option.
3. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

Akku kann nicht geladen werden oder die Akkukapazität ist gering

Das Ladegerät ist nicht richtig mit dem Telefon verbunden oder der Kontakt zum Akku ist mangelhaft. Entnehmen Sie den Akku und reinigen Sie die Anschlüsse.

Der Akku ist verschlissen und muss ausgetauscht werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Laden des Akkus* auf Seite 8.

Beim Laden des Akkus wird kein Ladesymbol angezeigt

Es kann einige Minuten dauern, bevor das Akkusymbol auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Einige Menüoptionen sind abgedunkelt

Der betreffende Dienst ist nicht aktiviert. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung.

SMS-Funktionen lassen sich nicht nutzen

Einstellungen fehlen oder sind falsch. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung, um die richtigen Einstellungen für das SMS-Service-Center zu ermitteln. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *SMS* auf Seite 34.

MMS-Funktionen lassen sich nicht nutzen

Ihr Teilnehmervertrag umfasst keine Datenübertragungen. Einstellungen fehlen oder sind falsch. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung.

Weitere Informationen finden Sie unter *Hilfetexte im Telefon* auf Seite 8. Besuchen Sie *www.sonyericsson.com/support*, um die Einstellungen anzufordern. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Einstellungen* auf Seite 57.

Wie kann die Eingabehilfe T9 beim Schreiben von Texten ein- bzw. ausgeschaltet werden?

Drücken und halten Sie beim Eingeben von Text (✱ a/A). Oben auf dem Bildschirm wird T9 angezeigt, wenn die Eingabehilfe T9 aktiviert ist.

Wie wird die Telefonsprache gewechselt?

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Allgemein** > **Sprache** > **Telefonsprache**.
2 Wählen Sie eine Option.

Internet kann nicht genutzt werden

Ihr Teilnehmervertrag umfasst keine Datenübertragungen. Interneteinstellungen fehlen oder sind falsch. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung.

Weitere Informationen finden Sie unter *Hilfetexte im Telefon* auf Seite 8. Besuchen Sie *www.sonyericsson.com/support*, um die Interneteinstellungen anzufordern. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Einstellungen* auf Seite 57.

Das Telefon klingelt nicht oder zu leise

Für **Stummschaltung** darf nicht **Ein** ausgewählt sein. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *So schalten Sie den Rufton aus:* auf Seite 55.

Überprüfen Sie die Ruftonlautstärke. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *So stellen Sie die Ruftonlautstärke ein:* auf Seite 54.

Überprüfen Sie das Profil. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *So wählen Sie ein Profil:* auf Seite 74.

Überprüfen Sie die Optionen für die Rufumleitung. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *So leiten Sie Anrufe um:* auf Seite 30.

Das Telefon wird von anderen Geräten nicht über die Funktechnologie Bluetooth erkannt

Sie haben Bluetooth nicht eingeschaltet. Stellen Sie sicher, dass das Telefon für andere Geräte sichtbar ist. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *So schalten Sie Bluetooth ein:* auf Seite 61.

Synchronisierung oder Datenübertragung zwischen Telefon und Computer über das mitgelieferte USB-Kabel funktioniert nicht

Das mit dem Telefon gelieferte Kabel bzw. die Software wurde nicht ordnungsgemäß installiert. Besuchen Sie *www.sonyericsson.com/support*, um „Erste Schritte“-Handbücher mit ausführlichen Installationsanleitungen und Informationen zur Fehlerbehebung zu lesen.

Wo finde ich zulassungsrelevante Daten wie die IMEI-Nummer, wenn sich das Telefon nicht einschalten lässt?



Fehlermeldungen

SIM einlegen

Im Telefon befindet sich keine SIM-Karte oder die SIM-Karte wurde falsch eingelegt.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Laden des Akkus* auf Seite 8.

Die Anschlüsse der SIM-Karte müssen gereinigt werden. Wenn die Karte

beschädigt ist, müssen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung setzen.

Richtige SIM-Karte einlegen

Das Telefon kann nur mit bestimmten SIM-Karten benutzt werden. Prüfen Sie, ob die verwendete SIM-Karte vom richtigen Betreiber stammt.

Falsche PIN/Falsche PIN2

Die von Ihnen eingegebene PIN oder PIN2 ist nicht richtig.

Geben Sie die richtige PIN oder PIN2 ein und wählen Sie **Ja**. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *So legen Sie die SIM-Karte ein:* auf Seite 6.

PIN blockiert/PIN2 blockiert

Sie haben Ihre PIN oder PIN2 dreimal nacheinander falsch eingegeben.

Informationen zum Freischalten finden Sie unter *SIM-Kartensperre* auf Seite 74.

Codes nicht identisch

Die beiden von Ihnen eingegebenen Codes sind nicht identisch. Wenn Sie einen Sicherheitscode ändern (z. B. die PIN), müssen Sie den neuen Code durch erneute Eingabe bestätigen.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *SIM-Kartensperre* auf Seite 74.

Kein Netz

Im Telefon ist der „Flight Mode“ aktiviert. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Flight Mode* auf Seite 69.

Das Telefon empfängt kein Signal vom Mobilfunknetz oder das empfangene Signal ist zu schwach. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung und stellen Sie sicher, dass Sie sich in Reichweite eines Netzes befinden.

Die SIM-Karte arbeitet nicht ordnungsgemäß. Setzen Sie die SIM-Karte in ein anderes Telefon ein. Wenn das funktioniert, bildet möglicherweise das Telefon die Ursache des Problems. Setzen Sie sich mit dem nächstgelegenen Sony Ericsson Service Point in Verbindung.

Nur Notrufe

Sie befinden sich im Bereich eines Netzes, das Sie nicht benutzen dürfen. In einem Notfall erlauben jedoch viele Netzbetreiber das Anrufen der internationalen Notrufnummer 112. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Notrufe* auf Seite 20.

PUK blockiert. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung.

Sie haben den PUK (Personal Unblocking Key) zehnmal in Folge falsch eingegeben.

Fremdakku laden...

Der verwendete Akku ist kein von Sony Ericsson zugelassener Akku. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Akku* auf Seite 85.

Wichtige Informationen

Sony Ericsson-Website für Verbraucher

Unter *www.sonyericsson.com/support* finden Sie einen Supportbereich mit Hilfeinformationen und Tipps. Die Site enthält Aktualisierungen der Computersoftware sowie Tipps zur effizienteren Nutzung des Produkts.

Service und Support

Ab sofort profitieren Sie von folgenden exklusiven Leistungen:

- Globale und lokale Websites mit Supportinformationen.
- Globales Netz von Call Centern.
- Umfangreiches Netz von Sony Ericsson Servicepartnern.
- Garantie. Weitere Informationen zur Garantie finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Unter *www.sonyericsson.com* finden Sie im Supportbereich der Sprache Ihrer Wahl die aktuellen Tools und Informationen, z. B. Softwareupdates, Knowledge Base, Telefonkonfiguration und bei Bedarf weitere Hilfe.

Wenden Sie sich mit Fragen zu betreiberspezifischen Diensten und Funktionen an den jeweiligen Netzbetreiber.

Sie können sich auch an eines unserer Call Center wenden. Die Nummer des nächstgelegenen Call Centers können Sie der Liste unten entnehmen. Ist Ihr Land bzw. Ihre Region nicht in der Liste aufgeführt, setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung. (Die Telefonnummern waren zum Zeitpunkt der Drucklegung richtig. Unter *www.sonyericsson.com* finden Sie immer die aktuell gültigen Nummern.)

Ist für das Produkt tatsächlich eine Kundendienstmaßnahme erforderlich, setzen Sie sich mit dem Händler, bei dem es erworben wurde, oder mit einem unserer Servicepartner in Verbindung. Bewahren Sie den Kaufbeleg auf. Dieser wird für Garantieansprüche benötigt.

Für Anrufe bei einem unserer Call Center werden die üblichen Inlandsgesprächsgebühren (einschließlich Steuern) berechnet, sofern es sich nicht um eine gebührenfreie Rufnummer handelt.

Land	Rufnummer	E-Mail-Adresse
Argentina	800-333-7427	questions.AR@support.sonyericsson.com
Australia	1-300 650-600	questions.AU@support.sonyericsson.com
Belgique/België	02-7451611	questions.BE@support.sonyericsson.com
Brasil	4001-04444	questions.BR@support.sonyericsson.com
Canada	1-866-766-9374	questions.CA@support.sonyericsson.com
Central Africa	+27 112589023	questions.CF@support.sonyericsson.com
Chile	123-0020-0656	questions.CL@support.sonyericsson.com
Colombia	18009122135	questions.CO@support.sonyericsson.com
Česká republika	844 550 055	questions.CZ@support.sonyericsson.com
Danmark	33 31 28 28	questions.DK@support.sonyericsson.com
Deutschland	0180 534 2020	questions.DE@support.sonyericsson.com
Ελλάδα	801-11-810-810 210-89 91 919	questions.GR@support.sonyericsson.com
España	902 180 576	questions.ES@support.sonyericsson.com
France	0 825 383 383	questions.FR@support.sonyericsson.com
Hong Kong/香港	8203 8863	questions.HK@support.sonyericsson.com
Hrvatska	062 000 000	questions.HR@support.sonyericsson.com
India/भारत	39011111	questions.IN@support.sonyericsson.com
Indonesia	021-2701388	questions.ID@support.sonyericsson.com
Ireland	1850 545 888	questions.IE@support.sonyericsson.com
Italia	06 48895206	questions.IT@support.sonyericsson.com
Lietuva	8 700 55030	questions.LT@support.sonyericsson.com
Magyarország	+36 1 880 4747	questions.HU@support.sonyericsson.com
Malaysia	1-800-889900	questions.MY@support.sonyericsson.com
México	01 800 000 4722	questions.MX@support.sonyericsson.com
Nederland	0900 899 8318	questions.NL@support.sonyericsson.com

New Zealand	0800-100150	questions.NZ@support.sonyericsson.com
Norge	815 00 840	questions.NO@support.sonyericsson.com
Österreich	0810 200245	questions.AT@support.sonyericsson.com
Pakistan	111 22 55 73 (92-21) 111 22 55 73	questions.PK@support.sonyericsson.com
Philippines/Pilipinas	02-6351860	questions.PH@support.sonyericsson.com
Polska	0 (prefiks) 22 6916200	questions.PL@support.sonyericsson.com
Portugal	808 204 466	questions.PT@support.sonyericsson.com
România	(+4021) 401 0401	questions.RO@support.sonyericsson.com
Россия	8(495) 787 0986	questions.RU@support.sonyericsson.com
Schweiz/Suisse/Svizzera	0848 824 040	questions.CH@support.sonyericsson.com
Singapore	67440733	questions.SG@support.sonyericsson.com
Slovensko	02-5443 6443	questions.SK@support.sonyericsson.com
South Africa	0861 6322222	questions.ZA@support.sonyericsson.com
Suomi	09-299 2000	questions.FI@support.sonyericsson.com
Sverige	013-24 45 00	questions.SE@support.sonyericsson.com
Türkiye	0212 47 37 777	questions.TR@support.sonyericsson.com
Україна	(+0380) 44 590 1515	questions.UA@support.sonyericsson.com
United Kingdom	08705 23 7237	questions.GB@support.sonyericsson.com
United States	1-866-766-9347	questions.US@support.sonyericsson.com
Venezuela	0-800-100-2250	questions.VE@support.sonyericsson.com
الإمارات العربية المتحدة	43 919880	questions.AE@support.sonyericsson.com
中国	4008100000	questions.CN@support.sonyericsson.com
台灣	02-25625511	questions.TW@support.sonyericsson.com
ไทย	02-2483030	questions.TH@support.sonyericsson.com

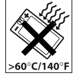
Richtlinien für den sicheren und effizienten Einsatz



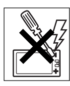
Lesen Sie diese Informationen sorgfältig, bevor Sie Ihr Mobiltelefon verwenden. Diese Richtlinien dienen Ihrer Sicherheit. Beachten Sie sie sorgfältig. Wenn das Produkt nach Maßgabe der nachstehenden Umstände falsch behandelt wurde oder nicht richtig zu funktionieren scheint, lassen Sie es von einem zugelassenen Servicepartner untersuchen, bevor Sie es laden oder benutzen. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen und es besteht die Möglichkeit von Gesundheitsschäden.

Empfehlungen zum sicheren Einsatz des Produkts (Mobiltelefon, Akku, Ladegerät und anderes Zubehör)

- Behandeln Sie das Gerät sorgfältig und bewahren Sie es an einem sauberen und staubfreien Ort auf.
- **Warnung:** Explosionsgefahr in offenem Feuer.
- Halten Sie das Gerät trocken.
- Setzen Sie das Gerät keinen extrem niedrigen oder hohen Temperaturen aus. Setzen Sie den Akku keinen Temperaturen über +60° C (+140° F) aus.

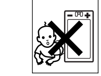


- Setzen Sie das Produkt weder offenen Flammen noch Tabakglut aus.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen und werfen oder biegen Sie es nicht.
- Bemalen Sie das Gerät nicht.
- Versuchen Sie nicht, das Produkt auseinander zu bauen oder zu modifizieren. Nur von Sony Ericsson autorisierte Personen dürfen Wartungsarbeiten durchführen.



- Schließen Sie das Produkt nicht, wenn sich bei einem aufklappbaren Telefon ein Gegenstand zwischen Tastenfeld und Bildschirm befindet, um Beschädigungen des Produkts zu vermeiden.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von medizinischen Geräten, ohne zuvor eine Erlaubnis des behandelnden Arztes oder eines autorisierten medizinischen Mitarbeiters eingeholt zu haben.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in oder in unmittelbarer Nähe von Flugzeugen oder Bereichen, in denen Sie zum Ausschalten von Funksendern aufgefordert sind.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in Umgebungen mit potenziell explosiver Atmosphäre.
- Platzieren bzw. montieren Sie das Gerät und drahtlos arbeitendes Zubehör nicht in dem Bereich, in dem sich ein Airbag gegebenenfalls entfaltet.
- **Warnung:** Gesprungene oder zerbrochene Bildschirme können scharfe Kanten aufweisen oder Splitter abgeben und stellen deshalb eine Verletzungsgefahr dar.

KINDER



LASSEN SIE DAS GERÄT NICHT IN DIE REICHWEITE VON KINDERN GELANGEN. LASSEN SIE KINDER NICHT MIT DEM MOBILTELEFON ODER DESSEN ZUBEHÖR SPIELEN. SIE KÖNNTEN SICH ODER ANDERE VERLETZEN ODER VERSEHENTLICH DAS MOBILTELEFON ODER ZUBEHÖRKOMPONENTEN BESCHÄDIGEN. AM MOBILTELEFON UND AN ZUBEHÖRKOMPONENTEN KÖNNEN SICH KLEINTEILE BEFINDEN, DIE ABGELÖST UND VERSCHLUCKT WERDEN UND SO ZU ERSTICKUNGEN FÜHREN KÖNNEN.

Netzteil (Ladegerät)

Schließen Sie das Netzteil ausschließlich an Stromquellen an, die den Angaben auf dem Produkt entsprechen. Platzieren Sie das Kabel so, dass es nicht beschädigt werden kann und keinem Zug ausgesetzt wird. Um einen Stromschlag zu vermeiden, trennen Sie das Gerät vom Netz, bevor Sie es reinigen. Das Netzteil darf nicht im Freien oder in einer feuchten Umgebung eingesetzt werden. Nehmen Sie keine Änderungen am Netzkabel oder Netzkabelstecker vor. Passt der Stecker nicht in die Steckdose, müssen Sie von einem Elektriker eine passende Steckdose installieren lassen.

Verwenden Sie ausschließlich Ladegeräte von Sony Ericsson, die für dieses Mobiltelefon entwickelt wurden. Andere Ladegeräte bieten unter Umständen nicht dieselben Sicherheits- und Leistungsstandards.

Akku

Sie sollten den Akku vollständig laden, bevor Sie das Mobiltelefon erstmals verwenden. Ein neuer Akku bzw. ein solcher, der über längere Zeit nicht eingesetzt wurde, kann in den ersten Ladezyklen eine geringere Kapazität aufweisen. Das Aufladen des Akkus sollte bei Temperaturen zwischen +5° C (+41° F) und +45° C (+113° F) erfolgen.

Verwenden Sie ausschließlich Akkus von Sony Ericsson, die für dieses Mobiltelefon entwickelt wurden. Die Verwendung anderer Akkus und Ladegeräte kann gefährlich sein.

Die Gesprächs- und Standby-Zeiten sind von verschiedenen Bedingungen bei der Benutzung des Mobiltelefons abhängig, z. B. Feldstärke, Betriebstemperatur, Nutzungsmuster, aktivierte Funktionen, Sprach- oder Datenübertragungen usw.

Schalten Sie Ihr Mobiltelefon aus, bevor Sie den Akku austauschen. Nehmen Sie den Akku nicht in den Mund. Die Elektrolyte im Akku sind beim Verschlucken giftig. Achten Sie darauf, dass die Metallkontakte am Akku keine anderen Metallobjekte berühren. Dies kann zu einem Kurzschluss und damit zu einer Beschädigung des Akkus führen. Verwenden Sie den Akku ausschließlich für den vorgesehenen Zweck.

Medizinische Geräte

Mobiltelefone können die Funktion von Herzschrittmachern und anderen implantierten Geräten beeinträchtigen. Tragen Sie das Mobiltelefon nicht über dem Schrittmacher, also beispielsweise nicht in der Brusttasche. Wenn Sie das Mobiltelefon benutzen, halten Sie es an das Ohr, das sich auf der dem Herzschrittmacher gegenüberliegenden Körperseite befindet. Wird ein Mindestabstand von 15 cm (6 Zoll) zwischen Telefon und Schrittmacher eingehalten, ist das Risiko einer Störung gering. Haben Sie Grund zu der Annahme, dass Störungen auftreten, schalten Sie Ihr Telefon sofort aus. Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Kardiologen um Rat.

Informationen zu anderen medizinischen Geräten erhalten Sie vom jeweiligen Hersteller bzw. von Ihrem Arzt.

Auto fahren

Prüfen Sie, ob die lokalen Gesetze und Richtlinien die Benutzung des Mobiltelefons beim Führen eines Kraftfahrzeugs beschränken oder den Gebrauch einer Freisprecheinrichtung vorschreiben. Wir empfehlen die ausschließliche Verwendung der Freisprecheinrichtungen von Sony Ericsson, die für dieses Produkt entwickelt wurden.

Beachten Sie, dass einige Kfz-Hersteller die Verwendung von Mobiltelefonen in ihren Fahrzeugen untersagen, wenn keine Freisprecheinrichtung mit externer Antenne eingesetzt wird, um Interferenzen mit der Fahrzeugelektronik zu vermeiden.

Konzentrieren Sie sich immer auf das Fahren. Verlassen Sie die Straße und stellen Sie das

Kraftfahrzeug ab, wenn die Straßenbedingungen dies erforderlich machen.

GPS-/Ortsbezogene Funktionen

Einige Produkte bieten GPS-/ortsbezogene Funktionen. Die Funktion zur Positionsermittlung wird in der VORLIEGENDEN FORM MIT ALLEN FEHLERN bereitgestellt. Sony Ericsson trifft keinerlei Zusagen und übernimmt keine Garantie in Bezug auf die Genauigkeit der Positionsdaten.

Die Verwendung positionsbezogener Daten im das Gerät funktioniert möglicherweise nicht unterbrechungs- bzw. fehlerfrei und hängt zudem von der Verfügbarkeit der Netzdienste ab. Beachten Sie, dass die Funktionalität in bestimmten Umgebungen wie dem Inneren von Gebäuden oder in deren unmittelbarer Nachbarschaft möglicherweise nur eingeschränkt oder gar nicht verfügbar ist.

Warnung: Verwenden Sie die GPS-Funktion beim Führen eines Kfz nicht so, dass Sie abgelenkt werden.

Notrufe

Mobiltelefone arbeiten mit Funksignalen. Deshalb kann nicht unter allen Bedingungen eine Verbindung hergestellt werden. Sie dürfen sich daher nie ausschließlich auf ein Mobiltelefon verlassen, wenn ein wichtiges Telefonat (beispielsweise ein Rettungsnotruf) notwendig werden könnte.

Notrufe sind eventuell nicht in allen Gebieten und Mobilfunknetzen oder auch dann nicht möglich, wenn bestimmte Dienste und/oder Leistungsmerkmale verwendet werden. Informieren Sie sich hierüber bei Ihrem Dienstanbieter.

Antenne

Dieses Telefon enthält eine Antenne. Die Verwendung einer nicht von Sony Ericsson für dieses Telefonmodell vertriebenen Antenne kann das Mobiltelefon beschädigen, die Leistung beeinträchtigen und SAR-Emissionen generieren, die die Grenzwerte überschreiten (siehe unten).

Effizienter Einsatz

Halten Sie das Mobiltelefon wie jedes andere Telefon. Decken Sie die Oberseite des Telefons während der Benutzung nicht ab, da dies die Verbindungsqualität beeinträchtigt, zu einem erhöhten Stromverbrauch und deshalb zu einer Verkürzung der Gesprächs- und Standby-Zeiten führt.

Funkfrequenzemissionen und SAR-Wert (Specific Absorption Rate)

Das Mobiltelefon ist ein Radiosender und -empfänger mit geringer Leistung. Ist es eingeschaltet, empfängt und sendet es in unregelmäßigen Abständen Funkfrequenzwellen (Radiowellen).

Regierungen haben weltweit die umfassenden internationalen Sicherheitsrichtlinien übernommen, die von wissenschaftlichen Organisationen wie ICNIRP (International Commission on Non-Ionizing Radiation Protection) und IEEE (The Institute of Electrical and Electronics Engineers Inc.) auf Grundlage der regelmäßigen und gründlichen Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt wurden. Diese Richtlinien beschreiben den zulässigen Umfang der Funkfrequenzemissionen, denen die Bevölkerung ausgesetzt werden darf. Die Grenzwerte schließen eine Sicherheitsmarge ein, um die Sicherheit aller Personen unabhängig von Alter und Gesundheitszustand zu gewährleisten und Messvariationen zu berücksichtigen.

SAR (Specific Absorption Rate) ist die Maßeinheit für die Menge von Funkfrequenzemissionen, denen ein Körper bei der Benutzung eines Mobiltelefons ausgesetzt ist. Der SAR-Wert bezeichnet die höchste, im Laborversuch ermittelte Energiestufe. Im normalen Betrieb liegt der SAR-Wert des

Mobiltelefons häufig deutlich unter dem so ermittelten Wert. Der Grund besteht darin, dass bei der Entwicklung des Mobiltelefons darauf geachtet wurde, das Netz mit jeweils geringstmöglichem Energieaufwand zu erreichen.

Das Unterschreiten der in den Richtlinien zu Funkfrequenzemissionen festgelegten Grenzwerte durch den SAR-Wert bedeutet keine Einschränkung der Sicherheit. Obwohl bei verschiedenen Mobiltelefonen Unterschiede bei den SAR-Werten auftreten können, werden alle Mobiltelefonmodelle von Sony Ericsson so entwickelt, dass die Grenzwerte für Funkfrequenzemissionen eingehalten werden.

Telefone müssen vor der Vermarktung in den USA nach FCC-Richtlinien (Federal Communications Commission) getestet und zertifiziert werden, um sicherzustellen, dass die staatlicherseits übernommenen Grenzwerte für Emissionen nicht überschritten werden. Die Tests werden an Positionen und Orten (also am Ohr oder am Körper) durchgeführt, die in den FCC-Richtlinien für das betreffende Modell vorgeschrieben sind. Dieses Telefon wurde beim Betrieb am Körper getestet und entspricht den FCC-Richtlinien zu Funkfrequenzemissionen, wenn es in einer Entfernung von mindestens 15 mm (0,6 Zoll) zwischen Gerät und Körper ohne Metallkomponenten in unmittelbarer Nähe oder mit einem Originalzubehör von Sony Ericsson für den Betrieb am Körper eingesetzt wird. Die Verwendung anderen Zubehörs kann zu einer Verletzung der FCC-Richtlinien zu Funkfrequenzemissionen führen.

Zum Lieferumfang dieses Mobiltelefons gehört ein spezielles Merkblatt mit SAR-Informationen. Diese und weitere Informationen zu Funkfrequenzemissionen und SAR finden Sie unter: *www.sonyericsson.com/health*.

Nutzungshilfen/Spezielle Anforderungen

In den USA vertriebene Sony Ericsson-Mobiltelefone können Sie mit Ihrem TTY-Terminal benutzen (unter Verwendung geeigneten Zubehörs). Informationen zu Nutzungshilfen für Individuen mit speziellen Anforderungen erhalten Sie vom Sony Ericsson Special Needs Center unter +1 877 878 1996 (TTY) oder +1 877 207 2056 (Sprache) bzw. in der Sony Ericsson Special Needs Center-Website unter *www.sonyericsson-snc.com*.

Entsorgung alter Elektrogeräte

Dieses Symbol weist darauf hin, dass Elektrogeräte nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Geben Sie es stattdessen an einer Sammelstelle für Elektrogeräte ab, die das Produkt dem Recycling zuführt. Durch eine ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts vermeiden Sie potenzielle Umwelt- und Gesundheitsschäden, die aus unsachgemäßer Entsorgung dieses Produkts erwachsen können. Das Recycling von Stoffen schont zudem die natürlichen Ressourcen. Ausführlichere Informationen zum Recycling dieses Produkts erhalten Sie von der zuständigen Stelle Ihrer Gemeinde, vom Abfallentsorgungsunternehmen oder von dem Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

Entsorgung des Akkus

Beachten Sie die regionalen Richtlinien zur Entsorgung von Akkus oder setzen Sie sich mit dem regionalen Sony Ericsson Call Center in Verbindung, um weitere Informationen zu erhalten.

Der Akku darf nicht in den normalen Hausmüll gelangen. Nutzen Sie möglichst eine Einrichtung zur Entsorgung von Akkus.

Speicherkarte

Wenn das Produkt mit einer auswechselbaren Speicherkarte ausgeliefert wird, ist diese Speicherkarte grundsätzlich mit dem Mobiltelefon kompatibel, möglicherweise aber nicht mit allen anderen Geräten oder allen Funktionen der jeweils zugehörigen Speicherkarten. Ermitteln Sie die Kompatibilität anderer Geräte vor Verwendung oder Kauf. Ist das Produkt ist mit einem Lesegerät für Speicherkarten ausgestattet, ermitteln Sie vor Kauf oder Verwendung, ob die Speicherkarte kompatibel ist.

Speicherkarten werden normalerweise vor Auslieferung formatiert. Mit einem kompatiblen Gerät können Sie die Speicherkarte neu formatieren. Verwenden Sie nicht den Formatierungsbefehl des Betriebssystems, wenn Sie die Speicherkarte mit einem PC neu formatieren. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des betreffenden Geräts, oder wenden Sie sich an die Kundenunterstützung.

WARNUNG

Wenn ein Adapter erforderlich ist, um die Speicherkarte in ein Mobiltelefon oder ein anderes Gerät einzusetzen, dürfen Sie die Speicherkarte nicht ohne diesen Adapter einsetzen.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung von Speicherkarten

- Setzen Sie die Speicherkarte keinen Flüssigkeiten aus.
- Berühren Sie die Kontakte nicht mit der Hand oder mit Metallobjekten.
- Schlagen Sie nicht auf die Speicherkarte, biegen Sie sie nicht und lassen Sie sie nicht fallen.
- Versuchen Sie nicht, die Speicherkarte auseinander zu bauen oder zu modifizieren.
- Benutzen und lagern Sie die Speicherkarte nicht in feuchten Umgebungen oder Umgebungen mit korrodierender Atmosphäre bzw. bei großer Hitze, wie sie im Sommer in Kfz herrschen kann, unter direkter Sonneneinstrahlung, neben einer Heizung usw.
- Drücken und biegen Sie das Ende des Speicherkartenadapters nicht mit übermäßiger Kraft.
- Halten Sie den Einschub jedes Speicherkartenadapters frei von Schmutz, Staub und sonstigen Fremdstoffen.
- Überprüfen Sie, ob die Speicherkarte richtig eingelegt wurde.
- Schieben Sie die Speicherkarte so weit wie nötig in den zu verwendenden Speicherkartenadapter. Die Speicherkarte arbeitet nicht ordnungsgemäß, wenn sie nicht richtig eingelegt wurde.
- Wir empfehlen, dass Sie eine Kopie aller wichtigen Daten erstellen. Wir sind nicht für Verlust oder Beschädigung von Daten verantwortlich, die Sie auf der Speicherkarte ablegen.
- Aufgezeichnete Daten können verloren gehen oder beschädigt werden, wenn Sie die Speicherkarte oder den Speicherkartenadapter entnehmen bzw. das Gerät ausschalten, während Sie die Speicherkarte formatieren bzw. Daten lesen oder schreiben oder falls Sie die Speicherkarte in Umgebungen einsetzen, in denen starke Entladungen statischer Elektrizität oder starke elektrische Felder auftreten.

Schutz persönlicher Daten

Um Ihre Privatsphäre zu schützen und den Zugriff Dritter auf persönliche Daten zu verhindern, sollten Sie diese Daten löschen, bevor Sie das Produkt verkaufen oder entsorgen. Stellen Sie die Werkseinstellungen im Gerät wieder her und entnehmen Sie die Speicherkarte oder formatieren Sie das Speichermedium, um die persönlichen Daten zu löschen. DAS LÖSCHEN DER DATEN AUS DEM TELEFONSPEICHER UND VON DEN

DATENTRÄGERN STELLT NICHT SICHER, DASS DIE DATEN NICHT VON EINEM ANDEREN BENUTZER WIEDERHERGESTELLT WERDEN KÖNNEN. SONY ERICSSON GARANTIERT NICHT, DASS SPÄTERE BENUTZER DES GERÄTS NICHT AUF IHRE PERSÖNLICHEN DATEN ZUGREIFEN KÖNNEN. FERNER ÜBERNIMMT SONY ERICSSON KEINE VERANTWORTUNG FÜR DAS BEKANNTWERDEN DER DATEN, NACHDEM EINE RÜCKSETZUNG AUF DIE WERKSEINSTELLUNGEN VORGENOMMEN UND DER DATENTRÄGER FORMATIERT WURDE. Wenn Sie Vorbehalte wegen des möglichen Bekanntwerdens Ihrer persönlichen Daten haben, sollten Sie das Telefon nicht aus der Hand geben bzw. für seine endgültige Zerstörung sorgen.

Zubehör

Sony Ericsson empfiehlt die ausschließliche Verwendung von Original-Zubehörkomponenten von Sony Ericsson, die einen sicheren und effizienten Einsatz der Produkte gewährleisten. Die Verwendung der Zubehörkomponenten von Dritten kann die Leistung beeinträchtigen sowie Gesundheit und Sicherheit beeinträchtigen.

LAUTSTÄRKEWARNUNG

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie bei Verwendung der Zubehörkomponenten von Dritten die Lautstärke einstellen, um Pegel zu vermeiden, die Hörschäden nach sich ziehen können. Sony Ericsson testet keine Audio-Zubehörkomponenten von Dritten mit diesem Mobiltelefon. Sony Ericsson empfiehlt die ausschließliche Verwendung des Audio-Originalzubehörs von Sony Ericsson.

Endbenutzer-Lizenzvertrag

Dieses Mobilfunkgerät sowie ohne Einschränkung die ggf. mitgelieferten Datenträger („Gerät“) enthält Software, die Eigentum von Sony Ericsson Mobile Communications AB und Tochtergesellschaften („Sony Ericsson“) sowie Lieferanten und Lizenzgebern ist („Software“).

Sony Ericsson gewährt Ihnen als Benutzer des Geräts eine nicht exklusive und nicht übertragbare Lizenz zur ausschließlichen Nutzung der Software mit dem Gerät, in dem sie installiert ist und/oder mit dem sie geliefert wird. Keine der Aussagen in diesem Text darf als Verkauf der Software an einen Benutzer des Geräts interpretiert werden.

Sie dürfen die Software und deren Komponenten nicht reproduzieren, modifizieren, vertreiben, Methoden des Reverse Engineering unterziehen, dekompilieren oder anderweitig ändern bzw. verwenden, um Kenntnis des Quellcodes zu erlangen. Um Missverständnisse zu vermeiden: Sie dürfen jederzeit alle Recht und Pflichten hinsichtlich der Nutzung der Software an Dritte übertragen, jedoch nur in Verbindung mit dem Gerät, mit dem Sie die Software erhalten haben und sofern sich der jeweilige Dritte zur Einhaltung dieser Regeln verpflichtet.

Die Lizenzdauer entspricht der Lebensdauer dieses Geräts. Sie können diesen Lizenzvertrag beenden, indem Sie alle Rechte an dem Gerät, in dem Sie die Software erhalten haben, schriftlich einem Dritten übertragen. Wenn Sie die in diesem Lizenzvertrag beschriebenen Bedingungen verletzen, hat dies die sofortige Beendigung des Lizenzvertrags zur Folge.

Sony Ericsson sowie die Lieferanten und Lizenzgeber sind die alleinigen und exklusiven Eigentümer der Software und behalten alle Rechte, Titel und Ansprüche an und aus der Software. Sony Ericsson und – soweit die Software Materialien oder Code Dritter enthält – Dritte sind als Drittbegünstigte aus diesem Vertrag berechtigt.

Gültigkeit, Auslegung und Durchsetzung dieser Lizenz erfolgt nach Maßgabe schwedischen Rechts. Das Vorstehende gilt in dem Umfang, der nach anzuwendenden Verbraucherschutzgesetzen zulässig ist.

Garantiebedingungen

Sony Ericsson Mobile Communications AB, SE-221 88 Lund, Sweden (Sony Ericsson), oder die lokale Tochtergesellschaft stellt diese Garantiebedingungen für dieses Mobiltelefon, mit dem Mobiltelefon geliefertes Originalzubehör und/ oder das mobile Computerprodukt (insgesamt das „Produkt") bereit.

Wenn Sie für Ihr Produkt eine Garantieleistung in Anspruch nehmen müssen, bringen Sie es zu dem Händler, von dem Sie es erworben haben. Weitere Informationen erhalten Sie beim örtlichen Sony Ericsson Call Center (gegebenenfalls werden die national üblichen Gebühren fällig) oder unter der Adresse *www.sonyericsson.com*.

Garantie

Nach Maßgabe dieser Bedingungen garantiert Sony Ericsson, dass dieses Produkt zum Zeitpunkt des Kaufs durch den Verbraucher frei von Design-, Material- und Fertigungsfehlern ist. Diese Garantie gilt für zwei (2) Jahre ab Kaufdatum auf dem Kaufbeleg für das Mobiltelefon und für ein (1) Jahr ab Kaufdatum auf dem Kaufbeleg für sämtliches Originalzubehör (wie Akku, Ladegerät oder Freisprecheinrichtung), das im Lieferumfang Ihres Mobiltelefons enthalten war.

Garantiefälle

Wenn dieses Produkt während der Garantiezeit bei sachgemäßem Einsatz und Service Design-, Material- oder Fertigungsfehler zeigt, wird ein Vertragshändler oder ein Servicepartner von Sony Ericsson in dem Land/der Region*, in dem bzw. der Sie das Produkt erworben haben, das Produkt im Rahmen der nachstehenden Bedingungen nach eigenem Ermessen entweder reparieren oder ersetzen.

Sony Ericsson und die Servicepartner behalten sich das Recht vor, eine Bearbeitungsgebühr in Rechnung zu stellen, wenn das Produkt nach Maßgabe der Bedingungen unten keinen Garantiefall darstellt.

Bei Reparatur und Austausch dieses Sony Ericsson-Produkts können Ihre persönlichen Daten sowie heruntergeladene Dateien und andere Daten verloren gehen. Derzeit ist Sony Ericsson aufgrund anzuwendender Gesetze, anderer Richtlinien oder technischer Beschränkungen möglicherweise nicht in der Lage, alle heruntergeladenen Dateien zu sichern. Sony Ericsson übernimmt keinerlei Verantwortung für Datenverluste jedweder Art und leistet keinerlei Schadensersatz für solche Datenverluste. Sie sollten immer Sicherungskopien aller in einem Sony Ericsson-Produkt gespeicherten Daten (heruntergeladene Dateien, Kalendereinträge und Kontakte) erstellen, bevor Sie das Sony Ericsson-Produkt für eine Reparatur oder einen Austausch einreichen.

Bedingungen

1. Diese Garantie gilt nur, wenn der vom autorisierten Sony Ericsson-Händler für den Käufer ausgestellte Kaufbeleg mit Seriennummer** und Kaufdatum zusammen mit dem zu reparierenden bzw. zu ersetzenden Produkt vorgelegt wird. Sony Ericsson behält sich das Recht vor, Garantieleistungen zu verweigern, wenn diese Informationen nach dem Kauf des Produkts entfernt oder geändert wurden.
2. Wenn Sony Ericsson das Produkt repariert oder austauscht, dann gilt der Garantieanspruch für das reparierte bzw. ersetzte Produkt in der verbleibenden Zeit der ursprünglichen Garantiezeit bzw. für neunzig (90) Tage ab dem Reparaturdatum, je nachdem, welcher Zeitraum länger ist. Die Reparatur- bzw. Ersatzansprüche können mit funktional gleichwertigen, instand gesetzten Geräten erfüllt werden. Ersetzte Bauteile oder Baugruppen werden Eigentum von Sony Ericsson.

3 Diese Garantie gilt nicht für Fehler am Gerät, die entstanden sind durch normalen Verschleiß, falsche Benutzung oder Missbrauch, einschließlich, aber nicht beschränkt auf zweckfremde Verwendung des Geräts sowie Nichtbeachtung der Anweisungen von Sony Ericsson bezüglich Einsatz und Wartung. Diese Garantie gilt auch nicht für Fehler am Gerät aufgrund von Unfällen bzw. Veränderungen und Anpassungen der Hardware und Software, höherer Gewalt und Schäden durch Kontakt mit Flüssigkeiten.
   Ein Akku kann mehr als Hundert Mal ge- und entladen werden. Trotzdem findet ein gewisser Verschleiß statt. Dabei handelt es sich nicht um einen Defekt. Wenn die Gesprächs- oder Standby-Zeiten deutlich kürzer werden, sollten Sie den Akku austauschen. Sony Ericsson empfiehlt die ausschließliche Verwendung von Akkus und Ladegeräten, die von Sony Ericsson zugelassen wurden.
   Helligkeit und Farben des Bildschirms können auf unterschiedlichen Telefonen geringfügig voneinander abweichen. Auf dem Bildschirm können sich winzige helle oder dunkle Punkte befinden. Diese Punkte werden als schadhafte Pixel bezeichnet. Es handelt sich um einzelne Punkte mit Fehlfunktion, die nicht richtig angesteuert werden können. Zwei schadhafte Pixel gelten als akzeptabel.
   Bei unterschiedlichen Telefonen können auch kleinere Abweichungen bei Fotos auftreten. Dies ist ganz normal und gilt nicht als Defekt des Kameramoduls.
4 Da das Funknetz, in dem dieses Produkt betrieben wird, von einem von Sony Ericsson unabhängigen Anbieter bereitgestellt wird, ist Sony Ericsson nicht für Betrieb, Verfügbarkeit, Flächenabdeckung, Dienstleistungen und Reichweite des betreffenden Systems verantwortlich.
5 Die Garantie erstreckt sich nicht auf Produktfehler, die durch Installationen, Modifikationen, Reparaturen oder Öffnung des Produkts durch Personen verursacht werden, die nicht von Sony Ericsson autorisiert wurden.
6 Die Garantie erstreckt sich nicht auf Produktfehler, die durch den Einsatz von Zubehör oder Peripheriegeräten verursacht wurden, bei denen es sich nicht um Sony Ericsson-Originalzubehör handelt, das für dieses Produkt entwickelt wurde. Sony Ericsson schließt jegliche ausdrückliche oder implizite Gewährleistung in Bezug auf Probleme beim Betrieb des Produkts und der Zubehörkomponenten bzw. Peripheriegeräte aus, die Resultat von Viren, Trojanern, Spyware oder anderer Schad-Software sind. Sony Ericsson empfiehlt dringend, geeignete Anti-Virus-Software für das Produkt und alle ggf. angeschlossenen Peripheriegeräte zu installieren und regelmäßig zu aktualisieren, um die Geräte zu schützen. Auch solche Software kann das Produkt und die Peripheriegeräte nie vollständig schützen und Sony Ericsson schließt jegliche ausdrückliche oder implizite Gewährleistung für den Fall aus, dass eine solche Anti-Virus-Software ihren Zweck nicht erfüllt.
7 Die Beschädigung der auf dem Gerät angebrachten Siegel führt zum Erlöschen der Garantie.
8 ES GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN GARANTIEN, EGAL OB SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH, AUSSER DIESER GEDRUCKTEN BEGRENZTEN GARANTIE. SÄMTLICHE IMPLIZITEN GARANTIEN, EINSCHLIESSLICH – OHNE DARAUF BESCHRÄNKT ZU SEIN – GARANTIEN DER HANDELSÜBLICHKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, GELTEN NUR FÜR DIE DAUER DIESER BESCHRÄNKTEN GARANTIE. SONY ERICSSON UND DIE LIZENZGEBER SIND, SOWEIT EIN HAFTUNGSAUSSCHLUSS GESETZLICH ZULÄSSIG IST, IN KEINEM FALL ERSATZPFLICHTIG FÜR NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN GLEICH WELCHER ART, EINSCHLIESSLICH – OHNE DARAUF BESCHRÄNKT ZU SEIN – ENTGANGENE GEWINNE UND WIRTSCHAFTLICHE NACHTEILE.

In einigen Ländern/Staaten ist der Ausschluss bzw. die Beschränkung von mittelbaren oder Folgeschäden bzw. die Beschränkung der Dauer impliziter Garantien nicht zulässig. In diesem Fall gelten die vorstehenden Beschränkungen und Ausschlüsse nicht für Sie.

Die Garantie beschränkt weder die Verbraucherrechte im Rahmen der anwendbaren Gesetze, noch die Verbraucherrechte gegen den Händler, die sich aus dem Kaufvertrag ergeben.

* Geografischer Geltungsbereich der Garantie

Wenn Sie das Produkt in einem Mitgliedsland des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR), in der Schweiz oder der Türkei erworben haben und das Produkt für den Verkauf in einem dieser Länder hergestellt wurde, können Sie Servicearbeiten am Produkt in diesen Ländern nach Maßgabe der im betreffenden Land geltenden Garantiebedingungen in Anspruch nehmen, sofern das identische Produkt von einem Sony Ericsson Vertragshändler im jeweiligen Land vertrieben wird. Erfragen Sie beim Sony Ericsson Call Center, ob dieses Produkt in dem Land vertrieben wird, in dem Sie sich befinden. Beachten Sie, dass bestimmte Wartungsarbeiten nur in dem Land des ursprünglichen Erwerbs vorgenommen werden können, da sich interne oder externe Komponenten bei den verschiedenen Modellen unterscheiden können, die in unterschiedlichen Ländern vertrieben werden. Unter Umständen ist es nicht möglich, Produkte mit gesperrter SIM-Karte zu reparieren.

** In einigen Ländern/Regionen müssen gegebenenfalls weitere Daten (z. B. eine gültige Garantiekarte) eingereicht werden.

FCC Statement

This device complies with Part 15 of the FCC rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Declaration of Conformity for W890i

We, **Sony Ericsson Mobile Communications AB** of

Nya Vattentornet

SE-221 88 Lund, Sweden

declare under our sole responsibility that our product

Sony Ericsson type AAD-3052041-BV

and in combination with our accessories, to which this declaration relates is in conformity with the appropriate standards EN 301 511:V9.0.2, EN 301 908-1:V2.2.1, EN 301 908-2:V2.2.1, EN 300 328:V1.7.1, EN 301 489-7:V1.3.1, EN 301 489-17:V1.2.1, EN 301 489-24:V1.3.1, EN 60 950-1:2006 following the provisions of, Radio Equipment and Telecommunication Terminal Equipment directive **1999/5/EC**.

Lund, December 2007

CE 0682

Shoji Nemoto,
Head of Product Business Group GSM/UMTS

Die Anforderungen der Richtlinie für Funk- und Fernmeldegeräte **(1999/5/EC)** werden erfüllt.

Index